



Mittelfränkischer Schulanzeiger



Amtliche Mitteilungen der Regierung von Mittelfranken

94. Jahrgang

Ansbach, 2. März 2026

Nr. 3

Stellenausschreibungen	84
Wichtige Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d)	84
Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Grundschulen und Mittelschulen	85
Landkreis Ansbach	85
Stadt Erlangen	86
Landkreis Erlangen-Höchstädt	86
Stadt Nürnberg	87
Landkreis Roth	88
Beachtungshinweise	88
Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Fachberatungsstellen an staatlichen Schulämtern	90
Staatliches Schulamt im Landkreis Erlangen-Höchstädt	90
Staatliches Schulamt im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	91
Beachtungshinweise	91
Ausschreibung einer Stelle als Beratungsrektorin/Beratungsrektor (m/w/d) für Beratungslehrkräfte an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Mittelfranken	92
Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen im Bereich der Schulaufsicht an der Regierung von Mittelfranken	94
Fachbereich Sport	94
Beachtungshinweise	95
Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen im Seminar an staatlichen Grund- und Mittelschulen	96
Lehramt an Grundschulen	96
Beachtungshinweise	96
Besetzung von Lehrerstellen (m/w/d) im Regierungsbezirk Mittelfranken an Grund- und Mittelschulen unter Beteiligung der Schulleitung	98
Stadt Erlangen	98
Landkreis Erlangen-Höchstädt	99
Stadt Fürth	99
Landkreis Fürth	99
Stadt Nürnberg	100
Landkreis Nürnberger Land	101

Landkreis Roth.....	101
Landkreis Weißenburg - Gunzenhausen.....	102
Beachtungshinweise	102
Regierungsbezirksübergreifendes Direktbewerbungsverfahren an Grund - und Mittelschulen zum Schuljahr 2026/27	103
Regierung von Mittelfranken	103
Regierung von Niederbayern	104
Regierung von Oberfranken.....	106
Regierung der Oberpfalz.....	107
Regierung von Schwaben.....	108
Regierung von Unterfranken.....	109
Beachtungshinweise	110
Ausschreibung einer Stelle für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III, in Ansbach; Fachlehrkraft (m/w/d) für EG / IT (KT)	110
Ausschreibung einer Stelle für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III, Ansbach; Fachlehrkraft (m/w/d) für EG	112
Neubesetzung einer Abordnung ans Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus ..	113
Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Förderschulen und Schulen für Kranke.....	115
Landkreis Ansbach	115
Stadt Nürnberg	115
Landkreis Roth.....	116
Beachtungshinweise	116
Aus-, Fort- und Weiterbildung	118
Ausbildung von Fachlehrkräften; Fachliche und pädagogische Ausbildung im vierjährigen Ausbildungsgang Ernährung, Gestaltung und Informationstechnik sowie im zweijährigen Ausbildungsgang Ernährung und Gestaltung	118
Verschiedenes	119
Einstellung in den staatlichen Grund- und Mittelschuldienst zum Schuljahr 2026/27; Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer 2026, Wartelistenbewerberinnen und -bewerber, Lehrkräfte der Zweitqualifizierung auf befristeten Arbeitsvertrag mit Maßnahmenende im zweiten Schulhalbjahr 2025/26 sowie Teilnehmende am Traineeprogramm.....	119
Einstellung in den staatlichen Grund- und Mittelschuldienst zum Schuljahr 2026/27; Freie Bewerbungen	121
Bewerbung um Einstellung in den staatlichen Förderschuldienst zum Schuljahr 2026/27; Prüflinge 2026, Wartelistenbewerber, Freie Bewerber.....	121
„denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“; Das Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.....	122
Einladung zur Fortbildungsveranstaltung der Fachgruppe Fremdsprachen im BLLV	123
Nichtamtlicher Teil	124
Funktionsstellen in der Schulleitung an privaten Förderschulen; Ausschreibungen privater Schulträger.....	124

Landkreis Ansbach	124
Landkreis Nürnberger Land	126
Beachtungshinweise für staatliche Lehrkräfte	127
Berufsbegleitender Studiengang an der Universität Bamberg bildet Lehrkräfte aller Schularten für die Vielfalt im Klassenzimmer weiter	129

Die in den Texten des Mittelfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen, z. B. Bewerberin/Bewerber, schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

Stellenausschreibungen

Wichtige Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d)

Sie werden gebeten, bei Ihren Bewerbungsunterlagen grundsätzlich auf die Vorlage von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern, Prospekthüllen etc. zu verzichten. Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung ausschließlich Kopien von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.

Freiwerdende Stellen in der Schulaufsicht an den Staatlichen Schulämtern, dem Landesamt für Schule, den Schulabteilungen der Regierungen, dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie den beruflichen Schulen in Bayern werden im Bayerischen Ministerialblatt der Bayerischen Staatsregierung unter <https://t1p.de/mfr-baymb> ausgeschrieben.



Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus legt dabei auch den Termin für die Einreichung der Bewerbung auf dem Dienstweg an die zuständige Regierung fest.

Alle Regierungen veröffentlichen freie und freiwerdende Funktionsstellen im jeweiligen Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen und Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen.

Niederbayern



<https://t1p.de/mfr-ndb>

Oberbayern



<https://t1p.de/mfr-obb>

Oberfranken



<https://t1p.de/mfr-ofr>

Oberpfalz



<https://t1p.de/mfr-opf>

Schwaben



<https://t1p.de/mfr-sch>

Unterfranken



<https://t1p.de/mfr-ufr>

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Mittelfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://t1p.de/mfr-dsgvo>.



Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Grundschulen und Mittelschulen

Als Deckblatt zu Ihrer individuellen Bewerbung ist ausschließlich das bayernweit einheitliche Formblatt „Bewerbung um eine Funktionsstelle“ zu verwenden, das vom bayerischen Formularserver unter <https://t1p.de/mfr-bewerbung> heruntergeladen werden kann.



Dabei ist beim Punkt „Ausgeschriebene Stelle im Schulanzeiger Nr.“ die bei der Ausschreibung angegebene Stellennummer einzutragen.

Einer Bewerbung auf eine Rektorinnen- bzw. Rektorenstelle muss der Nachweis über die erfolgreiche Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Portfolio beiliegen.

Die besuchten führungsrelevanten Fortbildungen sind ausschließlich auf dem Formblatt „Portfolioübersicht zur Vorqualifikation“ zu erfassen, das vom bayerischen Formularserver unter <https://t1p.de/mfr-modul-a> heruntergeladen werden kann. Fügen Sie es als Deckblatt den Kopien der Teilnahmenachweise bei. Jede aufgeführte Fortbildung ist mit einer Kopie des Teilnahmenachweises zu belegen.



Bewerberinnen bzw. Bewerber, die das Modul A bereits nachgewiesen haben und darüber von der Regierung von Mittelfranken ein Anerkennungsschreiben erhalten haben, legen der Bewerbung eine Kopie des Anerkennungsschreibens bei. Ein erneutes Einreichen des Portfolios ist nicht notwendig.

Bei einer Bewerbung auf eine Konrektorinnen- bzw. Konrektorenstelle ist der Nachweis über die erfolgreiche Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) nicht erforderlich.

Vorlagetermine:

1. Bewerbungen sind bei dem für Sie zuständigen Staatlichen Schulamt bis zum **13. März 2026** einzureichen.
2. Das Staatliche Schulamt leitet die Bewerbungen an das für die ausgeschriebene Funktionsstelle zuständige Staatliche Schulamt bis zum **16. März 2026** weiter.
3. Termin bei der Regierung mit Formblatt (Sammelvorlage) oder Fehlanzeige durch das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt ist der **18. März 2026**.

Landkreis Ansbach

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler
Rektorin/Rektor (m/w/d)	A 14	6546 Grundschule Heilsbronn	337

Stellennummer: 40.2-5141-2-1096

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung in einem Amt der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Informationen zur Schule:

Gebundener Ganzttag, Musikalische Grundschule, KI@school

Stadt Erlangen

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler
Konrektorin/Konrektor (m/w/d)	A 13 + AZ¹	6522 Grundschule Erlangen - Brucker Lache	252

Stellennummer: 40.2-5141-2-1120

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung VE in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Informationen zur Schule:

Vorkurse, Musikalische Grundschule

Landkreis Erlangen-Höchststadt

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler
Rektorin/Rektor (m/w/d)	A 14	6786 Anton-Wölker-Grundschule Höchststadt a.d.Aisch	318

Stellennummer: 40.2-5141-2-1125

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung in einem Amt der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Informationen zur Schule:

Vorkurse, Profilschule Sport

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler
Rektorin/Rektor (m/w/d)	A 13 + AZ¹	6788 Grundschule Kalchreuth	127

Stellennummer: 40.2-5141-2-1119

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Information zur Schule:

Vorkurse

Stadt Nürnberg

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler
Rektorin/Rektor (m/w/d)	A 14 + AZ¹	6578 Grundschule Nürnberg - Georg-Paul-Amberger Schule	377

Stellennummer: 40.2-5141-2-1118

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung BG in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A 13 + AZ, als Konrektorin/Konrektor der BesGr. A 13 + AZ oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion oder mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A 14 oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 14 und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Informationen zur Schule:

Offener Ganztag, Vorkurse, Musikalische Grundschule

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler
Rektorin/Rektor (m/w/d)	A 14	6583 Grundschule Nürnberg - St. Johannis	341

Stellennummer: 40.2-5141-2-1116

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung in einem Amt der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Information zur Schule:

Vorkurse

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler
Rektorin/Rektor (m/w/d)	A 14 + AZ¹	6632 Grundschule Nürnberg - Scharrerschule	393

Stellennummer: 40.2-5141-2-1117

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung BG in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A 13 + AZ, als Konrektorin/Konrektor der BesGr. A 13 + AZ oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion oder mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A 14 oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 14 und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion

- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Informationen zur Schule:

Gebundener Ganzttag, Vorkurse

Landkreis Roth

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler
Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ¹	6588 Grundschule Greding	203
(m/w/d)		6921 Mittelschule Greding	89

Stellennummer: 40.2-5141-2-1126

Erneute Ausschreibung

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule oder in der Haupt- bzw. Mittelschule
- mindestens die Gesamtbewertung VE in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Informationen zur Schule:

Musikalische Grundschule, Profilschule Sport

Beachtungshinweise

1. Bewerben können sich nur beim Freistaat Bayern verbeamtete oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte gemäß den in den einzelnen Ausschreibungen angegebenen Lehrämtern.
2. Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen.
3. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
4. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die erfolgreiche Bewerberin bzw. der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt. Bei der Neubesetzung einer Funktionsstelle ist eine nachhaltige Sicherung der Schülerzahl gegeben, wenn diese in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) voraussichtlich vorliegt. Zum möglichen Ernennungs- bzw. Beförderungszeitpunkt muss die erforderliche Schülerzahl nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schuljahre nach Satz 2 noch vorliegen.

Schülerzahl	Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe und Amtszulage
...bis einschließlich 180	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ ¹
...mehr als 180 bis zu 360	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor	A 14 A 13 + AZ ¹

...mehr als 360 bis zu 540	Rektorin/Rektor	A 14 + AZ ¹
	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ ²
...mehr als 540	Rektorin/Rektor	A 14 + AZ ¹
	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ ²
	2. Konrektorin/2. Konrektor	A 13 + AZ ¹

Amtszulagen (Stand: 01.02.2025): AZ¹ = 249,15 €, AZ² = 321,72 €

5. Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss die in den jeweils geltenden Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen. Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5 - 5 P7010.1 - 4.23489 (KWMBI Nr. 8/2011, S. 63), wird hingewiesen.

Die in der Ausschreibung angegebenen Voraussetzungen sind Mindestanforderung für die Beförderung in Funktionsämter.

6. Das Auswahlverfahren für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz- LlbG). Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen/Bewerber nach dem Gesamturteil und nach Auswertung der Einzelmerkmale der aktuellen dienstlichen Beurteilung erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem die Bewerberinnen/Bewerber dann durch die Regierung von Mittelfranken eingeladen werden.

Bei einer erneuten Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern es nur eine Bewerbung gibt, die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin/der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer erneuten Ausschreibung des Amtes Rektorin/Rektor der BesGr. A 14 kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der BesGr. A 13 + AZ bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der BesGr. A 13 + AZ aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

7. Eine Beförderung ist erst möglich, wenn eine entsprechende Planstelle zur Verfügung steht. Es wird darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber eintretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall die Vorgängerin/der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. Die Wartezeit bis zur Beförderung wird sich dadurch in der Regel über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.
8. Bewerberinnen und Bewerber, die nach dem 31.12.1970 geboren sind, haben ihrer Bewerbung eine Kopie des Nachweises über den Masernschutz beizufügen.
9. Es ist zu beachten, dass ein Lehrerwechsel im Grund- und Mittelschulbereich während des Schuljahres nach Möglichkeit vermieden werden soll. Versetzungen auf Funktionsstellen werden deshalb so weit wie möglich mit Wirkung vom Schuljahresbeginn vorgenommen.
10. Es wird erwartet, dass eine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung genommen wird (BayBG Art. 74 Residenzpflicht).
11. Umzugskostenvergütung nach dem Bayer. Umzugskostengesetz (BayUKG) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist. Den Bewerberinnen/Bewerbern wird empfohlen, sich vor Abgabe der Bewerbung über die bei den ausgeschriebenen Stellen vorliegenden Wohnungsverhältnisse zu erkundigen.
12. Eine Funktion in der Schulleitung ist in der Regel mit anderen Funktionen nicht vereinbar. Nur in besonderen Ausnahmefällen ist die Ausübung einer weiteren Funktion für maximal ein Schuljahr möglich.
13. Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung ist eine Teilzeit nur im Rahmen der erforderlichen Mindeststundenzahl möglich.
14. Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
15. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an der betreffenden Schule tätig sind. Dies gilt nicht, wenn Angehörige sich für den Fall der Auswahl der

Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt haben und die Wegversetzung möglich ist. Dazu ist im Formular "Bewerbung um eine Funktionsstelle" eine entsprechende Erklärung abzugeben.

16. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:

Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 (KWMBI I Nr. 2/2007, Seite 7), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist, bzw. auf Nr. 5.4 der o. a. Beförderungsrichtlinien vom 18.03.2011 (Erforderliche Qualifikation von Führungskräften). Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) bzw. eine Kopie der Anerkennung der Regierung von Mittelfranken über die bestandene Vorqualifikation mit der Bewerbung einzureichen.

Günther Schuster, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Fachberatungsstellen an staatlichen Schulämtern

Als Deckblatt zu Ihrer individuellen Bewerbung ist ausschließlich das bayernweit einheitliche Formblatt „Bewerbung um eine Funktionsstelle“ zu verwenden, das vom bayerischen Formularserver unter <https://t1p.de/mfr-bewerbung> heruntergeladen werden kann.



Dabei ist beim Punkt „Ausgeschriebene Stelle im Schulanzeiger Nr.“ die bei der Ausschreibung angegebene Stellennummer einzutragen.

Vorlagetermine:

1. Bewerbungen sind bei dem für Sie zuständigen Staatlichen Schulamt bis zum **13. März 2026** einzureichen.
2. Das Staatliche Schulamt leitet die Bewerbungen an das für die ausgeschriebene Fachberatungsstelle zuständige Staatliche Schulamt bis zum **16. März 2026** weiter.
3. Termin bei der Regierung mit Formblatt (Sammelvorlage) oder Fehlanzeige durch das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt ist der **18. März 2026**.

Staatliches Schulamt im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Funktion

**Fachberatung Ernährung und Soziales,
Werken und Gestalten**

Stellennummer: 40.2-5145-2-223

Voraussetzungen:

- Lehramt der Fachlehrer an allgemeinbildenden Schulen mit den Fächern Ernährung und Gestaltung bzw. Handarbeit und Hauswirtschaft in der Fächerverbindung
- Verwendungseignung Fachberatung

Staatliches Schulamt im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Funktion

Fachberatung Musik

Schulart

Grund- und Mittelschulen

Stellennummer: 40.2-5145-2-222

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen mit der Lehrbefähigung für das Fach Musik
oder
- Lehramt der Fachlehrer an allgemeinbildenden Schulen mit dem Fach Musik in der Fächerverbindung
- Für Fachlehrer: Verwendungseignung Fachberatung

Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Musik in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Musik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit dem Fach Musik in der Fächerverbindung vorliegen.

Beachtungshinweise

1. Bewerben können sich nur beim Freistaat Bayern verbeamtete oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte bzw. Fachlehrkräfte gemäß den in den einzelnen Ausschreibungen angegebenen Lehrämtern. Die Stammschule der Bewerberin/des Bewerbers muss aktuell an einer Grund- bzw. Mittelschule liegen.
2. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer Funktion in der Schulleitung bzw. Seminarleitung vereinbar.
3. Es wird darauf hingewiesen, dass der Dienstsitz an einer Schule im Bereich des Staatlichen Schulamts liegen muss, für das die Fachberatungsstelle ausgeschrieben wurde. Bei Bewerbungen von außerhalb wird die Bereitschaft vorausgesetzt, den Dienstsitz an eine Schule innerhalb dieses Dienstbereichs zu verlegen. Eine entsprechende Erklärung ist der Bewerbung beizufügen.
4. Für die Tätigkeit in der Fachberatung werden Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziff. 3.3 der „Bekanntmachung über Stundenermäßigungen und Anrechnungsstunden der Lehrkräfte und Fachlehrkräfte an staatlichen Grund- und Mittelschulen“ vom 22. August 2019, Az. III.5-BP7004-4b.72 879 (BayMBI. 2019, Nr. 384) gewährt.
5. Fachlehrkräfte in der Funktion der Fachberatung erhalten eine Stellenzulage nach Anlage 1 i. V. m. Anlage 4 Bayerisches Besoldungsgesetz - BayBesG.
6. Bewerberinnen und Bewerber, die nach dem 31.12.1970 geboren sind, haben ihrer Bewerbung eine Kopie des Nachweises über den Masernschutz beizufügen.
7. Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die „Dienstanweisung für die Fachberatung bei den Staatlichen Schulämtern“ vom 22. April 2021, Az. III.3-BO7128.0/8/2 (BayMBI. 2021, Nr. 317).
8. Fachberatungsstellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, sofern keine dienstlichen Gründe dagegensprechen.
9. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
10. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten/des Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Günther Schuster, Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Stelle als Beratungsrektorin/Beratungsrektor (m/w/d) für Beratungslehrkräfte an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Mittelfranken

Gz. 40.2-5145-2-220

Vorlagetermine:

1. Bewerbungen sind bei dem für Sie zuständigen Staatlichen Schulamt bis zum **16. März 2026** einzureichen. Zeitgleich sind die vollständigen Bewerbungsunterlagen in digitaler Form an anika.eibl@reg-mfr.bayern.de zu senden.
2. Die Staatlichen Schulämter leiten die Bewerbungen bis **23. März 2026** an die Regierung von Mittelfranken, Sachgebiet 40.2, weiter und fügen eine auf die angestrebte Verwendung bezogene persönliche und fachliche Würdigung der Bewerberin bzw. des Bewerbers bei.

Zum Schuljahr 2026/27 ist an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Mittelfranken in Nürnberg die Stelle der zentralen Beratungslehrkraft (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen in Teilabordnung (12 Anrechnungsstunden) neu zu besetzen.

Die Staatliche Schulberatungsstelle ist der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Mittelfranken zugeordnet.

Als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungsstelle ist sie Ansprechpartner für Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in Mittelfranken und nimmt nach Art. 78 Abs. 2 BayEUG die Aufgaben wahr, die über den Bereich einer Schule hinausgehen.

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 13 + AZ (Beratungsrektorin, Beratungsrektor) ausgebracht.

Die Tätigkeit umfasst gemäß der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Schulberatung in Bayern vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454, StAnz. Nr. 47), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 17. März 2023 (BayMBI. Nr. 148), u.a. folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Einzelberatung von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern bei schulischen Problemen, bei schwierigen Fragen der Schullaufbahn und der Durchlässigkeit zwischen den Schularten, insbesondere beim Eintritt ausländischer und außerbayerischer Schüler in das bayerische Schulsystem
- Beratung und Unterstützung von Lehrkräften und Kollegien in pädagogisch-psychologischen Fragen, auch durch Beratung im Team
- Bereitstellung von Informationsmaterialien, auch im Internetauftritt der Staatlichen Schulberatung
- bei Bedarf Beratung und Unterstützung der Schulleitungen und Schulaufsichtsbehörden in Fragen der Weiterentwicklung von Schule im Rahmen der Aufgabenschwerpunkte der Staatlichen Schulberatung (z.B. kollegiale Fallberatung)
- Mitwirkung an Dienstbesprechungen und Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der fachlichen Betreuung von Schulpsychologinnen und Schulpsychologen sowie Beratungslehrkräften durch die Staatliche Schulberatungsstelle
- Mitwirkung bei der Ausbildung der Beratungslehrkräfte an der Schulberatungsstelle und der Akademie für Lehrerfortbildung
- Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten der Ausbildung zur Beratungslehrkraft
- Zusammenarbeit mit inner- und außerschulischen Einrichtungen und Kooperationspartnern, mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen, dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) sowie den Universitäten

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte, die im staatlichen Schuldienst oder am ISB, an der ALP Dillingen oder an den Staatlichen Schulberatungsstellen tätig sind und die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Lehrkraft mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- bzw. Mittelschulen in den Besoldungsgruppen A 12, A 12 + AZ oder A 13
- mindestens das Prädikat „UB“ in Besoldungsgruppe A 12 oder A 12 + AZ bzw. mindestens Prädikat „VE“ in der Besoldungsgruppe A 13 in der letzten dienstlichen Beurteilung bzw. einer entsprechenden Anlassbeurteilung
- eine mindestens 3-jährige und aktuelle Tätigkeit als Beratungslehrkraft an einer Schule.

Es wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber (m/w/d) über die Fähigkeit und Bereitschaft zur Arbeit im Team verfügt. Engagement für die grundlegenden Belange der Schulberatung in allen Schularten wird vorausgesetzt. Die Bewerberin bzw. der Bewerber (m/w/d) soll moderne Methoden einer erwachsenengerechten Fortbildungsdidaktik beherrschen und muss bereit sein, ihre/seine Kompetenzen laufend zu erweitern.

Die Übertragung der Aufgabe im Rahmen der Teilabordnung erfolgt zunächst zur Bewährung für die Dauer eines Jahres. Nach Ablauf von neun Monaten ergeht von der Staatlichen Schulberatungsstelle eine Mitteilung über die Bewährung auf der Stelle. Bei positiver Bewährung ist eine Verlängerung der Abordnung um zunächst vier Jahre (damit die Abordnung insgesamt mindestens fünf Schuljahre beträgt) möglich. Im Anschluss daran ist in Absprache mit der Staatlichen Schulberatungsstelle eine weitere Verlängerung bis auf Weiteres möglich.

Die Beförderung in das Amt der Beratungsrektorin / des Beratungsrektors der Besoldungsgruppe A 13 + AZ ist erst nach einjähriger Bewährung im Rahmen der Teilabordnung an die Staatliche Schulberatungsstelle (mit Verlängerung der Abordnung) möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Sie ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Da der Dienstsitz an einer Schule im Zuständigkeitsbereich der Regierung von Mittelfranken liegen muss, wird bei Bewerbungen von außerhalb die Bereitschaft vorausgesetzt, den Dienstsitz an eine Schule innerhalb dieses Dienstbereichs zu verlegen. Eine entsprechende Erklärung ist der Bewerbung beizufügen.

Bewerberinnen bzw. Bewerber (m/w/d) reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Mittelfranken ein. Der Bewerbung ist die aktuelle Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte).

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Den Bewerberinnen und Bewerbern wird empfohlen, sich bei der Leitung der Schulberatungsstelle vorzustellen. Reisekosten können dafür nicht erstattet werden.

Für Auskünfte stehen zur Verfügung:

- zum Aufgabengebiet als zentrale Beratungslehrkraft:
Herr Dr. Reinhard Zehnter, Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle Mittelfranken
(Tel.: 0911 586761-0; E-Mail: zehnter@schulberatung-mittelfranken.de)
- zum Bewerbungsverfahren:
Herr Ltd. Regierungsschuldirektor Dirk Vollmar, Regierung von Mittelfranken, SG 40.2
(Tel.: 0981 53 1276; E-Mail: dirk.vollmar@reg-mfr.bayern.de)

Günther Schuster, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen im Bereich der Schulaufsicht an der Regierung von Mittelfranken

Als Deckblatt zu Ihrer individuellen Bewerbung ist ausschließlich das bayernweit einheitliche Formblatt „Bewerbung um eine Funktionsstelle“ zu verwenden, das vom bayerischen Formularserver unter <https://t1p.de/mfr-bewerbung> heruntergeladen werden kann.



Dabei ist beim Punkt „Ausgeschriebene Stelle im Schulanzeiger Nr.“ die bei der Ausschreibung angegebene Stellennummer einzutragen.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, gegebenenfalls auch über Veröffentlichungen fachlicher Art,
2. eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung, sowie
3. eine Erklärung, dass mit dem in der Ausschreibung genannten Einsatzbereich Einverständnis besteht.

Vorlagetermine:

1. Bewerbungen sind bei dem für Sie zuständigen Staatlichen Schulamt bis zum **16. März 2026** einzureichen.
2. Die Staatlichen Schulämter leiten die Bewerbungen bis **20. März 2026** an die Regierung weiter und fügen eine auf die angestrebte Verwendung bezogene persönliche und fachliche Würdigung der Bewerberin bzw. des Bewerbers bei.

Fachbereich Sport

Funktion

**Referentin/Referent (m/w/d)
für den Fachbereich Sport
an der Regierung von Mittelfranken**

Besoldung

A 13 + AZ

Einsatzbereich

Regierungsbezirk Mittelfranken

Stellennummer: 40.2-5141-2-1122

Voraussetzungen:

- Lehrkraft (m/w/d) mit der Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen/Mittelschulen in den BesGr. A 12, A 12 + AZ oder A 13
- Mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder A 12 + AZ bzw. mindestens die Gesamtbewertung VE in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 13
- mehrjährige unterrichtspraktische Erfahrung im Bereich des Sportunterrichts in der Grundschule oder Hauptschule/Mittelschule
- universitäre Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Alle Angelegenheiten des Schulsports und des Sportstättenbaus
- Fachliche Betreuung des Sportunterrichts und des Schulsports
- Betreuung und Begleitung der Fachberatung Sport
- Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung im Fach Sport
- Schulsportwettbewerbe
- Sportfachliche Mitwirkung bei der Genehmigung von Baumaßnahmen im schulischen Sport

Erwünscht sind:

- gute EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zu selbständigem Arbeiten
- Interesse an organisatorischen Planungsaufgaben
- hohe Fach- und Beratungskompetenz im Bereich Sport
- Teamfähigkeit
- Kommunikationskompetenz in Gesprächen und als Referentin/Referent (m/w/d) in der Lehrerfortbildung
- Bereitschaft zur Mitarbeit in weiteren Arbeitsschwerpunkten des Sachgebiets

Beachtungshinweise

1. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Bewerben können sich nur beim Freistaat Bayern verbeamtete oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte gemäß den in der Ausschreibung angegebenen Lehrämtern. Die Stammschule der Bewerberin/des Bewerbers (m/w/d) muss aktuell an einer Grund- bzw. Mittelschule liegen.
2. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstelle. Die ausgeschriebene Stelle ist nicht mit einer Funktion in der Schulleitung bzw. Fachberatung vereinbar.
3. Die Übertragung der Aufgabe erfolgt zunächst in jedem Fall zur Bewährung für die Dauer eines Jahres im Rahmen einer Abordnung. Bei gegebener Bewährung ist eine Verlängerung der Abordnung um vier Jahre (insgesamt somit fünf Schuljahre) möglich.
4. Da der Dienstsitz an einer Schule im Regierungsbezirk Mittelfranken liegen muss, wird bei Bewerbungen von außerhalb die Bereitschaft vorausgesetzt, den Dienstsitz an eine Schule innerhalb dieses Dienstbereichs zu verlegen. Eine entsprechende Erklärung ist der Bewerbung beizufügen.
5. Das Auswahlverfahren für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz - LlbG). Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen/Bewerber (m/w/d) erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem die Bewerberinnen/Bewerber (m/w/d) dann durch die Regierung von Mittelfranken eingeladen werden. Die Regierung behält sich vor, Beförderungsbewerbungen gegenüber Versetzungsbewerbungen bevorzugt zu behandeln. Bewerber mit bereits vorhandener und nachweisbarer Qualifizierung werden vorrangig vor den Bewerbern, die die Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung in den geforderten Bereichen bestätigen, berücksichtigt.
6. Versetzungen auf Funktionsstellen werden so weit wie möglich mit Wirkung vom Schuljahresbeginn vorgenommen.
7. Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 14 grundsätzlich möglich.
8. Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die nach dem 31.12.1970 geboren sind, haben ihrer Bewerbung eine Kopie des Nachweises über den Masernschutz beizufügen.
9. Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
10. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Günther Schuster, Abteilungsleiter

Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen im Seminar an staatlichen Grund- und Mittelschulen

Als Deckblatt zu Ihrer individuellen Bewerbung ist ausschließlich das bayernweit einheitliche Formblatt „Bewerbung um eine Funktionsstelle“ zu verwenden, das vom bayerischen Formularserver unter <https://t1p.de/mfr-bewerbung> heruntergeladen werden kann.



Dabei ist beim Punkt „Ausgeschriebene Stelle im Schulanzeiger Nr.“ die bei der Ausschreibung angegebene Stellennummer einzutragen.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, gegebenenfalls auch über Veröffentlichungen fachlicher Art,
2. eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung, sowie
3. eine Erklärung, dass mit dem in der Ausschreibung genannten Einsatzbereich Einverständnis besteht.

Vorlagetermine:

1. Bewerbungen sind bei dem für Sie zuständigen Staatlichen Schulamt bis zum **16. März 2026** einzureichen.
2. Die Staatlichen Schulämter leiten die Bewerbungen bis **20. März 2026** an die Regierung weiter und fügen eine auf die angestrebte Verwendung bezogene persönliche und fachliche Würdigung der Bewerberin bzw. des Bewerbers bei.

Lehramt an Grundschulen

Funktion

**Seminarrektorin/Seminarrektor (m/w/d)
als Leiterin/Leiter eines Studienseminars
für die Ausbildung von Lehrkräften für das
Lehramt an Grundschulen**

Besoldung

A 14

Einsatzbereich

Regierungsbezirk Mittelfranken

Stellennummer: 40.2-5141-2-1123

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Seminarrektorin der BesGr. A 13 + AZ
- Verwendungseignung als Seminarrektorin/Seminarrektor

Es wird erwartet:

- Koordination, Organisation und konzeptionelle Weiterentwicklung der AG-Arbeit im Bereich der Grundschule des Mittelfränkischen Seminars
- Koordinierung EU-Fachgespräche Grundschule
- Qualitätshandbuch

Beachtungshinweise

1. Die Stellen werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Bewerben können sich nur beim Freistaat Bayern verbeamtete oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte gemäß den in den einzelnen Ausschreibungen angegebenen Lehrämtern.
2. Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich der Zuweisung einer ausreichenden Zahl von Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern für das Lehramt an Grund-/Mittelschulen im Regierungsbezirk Mittelfranken sowie vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstellen.

3. Die Seminarleiterfunktion ist grundsätzlich nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.
4. Die Aufgaben der Seminarleitung ergeben sich aus § 11 der Zulassungs- und Ausbildungsordnung für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen (ZALGM).
5. Die Bewerberinnen bzw. Bewerber müssen die in den jeweils geltenden Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen. Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5 - 5 P 7010.1 - 4.23489 (KWMBI Nr. 8/2011, S. 63 f.), wird hingewiesen.
Die in der Ausschreibung angegebenen Voraussetzungen sind Mindestanforderung für die Beförderung in Funktionsämter.
6. Das Auswahlverfahren für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz - LlbG). Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen bzw. Bewerber erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem die Bewerberinnen bzw. Bewerber dann durch die Regierung von Mittelfranken eingeladen werden.
Bei einer erneuten Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern es nur eine Bewerbung gibt, die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.
7. Die Übertragung des Amtes zur Seminarrektorin bzw. zum Seminarrektor der ausgeschriebenen Besoldungsgruppe für das Lehramt an Grund-/Mittelschulen ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.
8. Bewerberinnen und Bewerber, die nach dem 31.12.1970 geboren sind, haben ihrer Bewerbung eine Kopie des Nachweises über den Masernschutz beizufügen.
9. Versetzungen auf Funktionsstellen werden so weit wie möglich mit Wirkung vom Schuljahresbeginn vorgenommen.
10. Es wird darauf hingewiesen, dass der Dienstsitz an einer Schule innerhalb des genannten Einsatzbereiches liegen muss. Bei Bewerbungen von außerhalb wird die Bereitschaft vorausgesetzt, den Dienstsitz an eine Grund- oder Mittelschule innerhalb des Einsatzbereiches zu verlegen. Eine formlose Bereitschaftserklärung ist der Bewerbung beizufügen.
11. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten/des Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 8 Abs. 3 BayGLG).
12. Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
13. Die Stellen sind nicht teilzeitfähig. Familienpolitische Teilzeiten bleiben hiervon unberührt, soweit zwingende dienstliche Belange nicht entgegenstehen.

Günther Schuster, Abteilungsdirektor

Besetzung von Lehrerstellen (m/w/d) im Regierungsbezirk Mittelfranken an Grund- und Mittelschulen unter Beteiligung der Schulleitung

Zur Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 1. Dezember 2025
(MFrSchAnz Nr. 1/2026, Seite 8), Gz. 40.2-5142-3-92

Bewerbungen sind ausschließlich mit dem bayernweit einheitlichen Formblatt „Bewerbung auf eine ausgeschriebene Lehrerstelle im Direktbesetzungsverfahren“ vorzunehmen, das vom bayerischen Formularserver unter <https://t1p.de/Bewerbung-um-ausgeschriebene-Lehrerstelle> heruntergeladen werden kann.



Dabei ist beim Punkt „Angestrebte Stelle“ die angegebene Nummer der Lehrerstelle und beim Punkt „Ausgeschriebene Stelle im Schulanzeiger Nummer“ das Geschäftszeichen 40.2-5142-3-92 einzutragen.

Bei Bewerbungen auf mehrere Stellen, ggf. mit mehreren Zielschulämtern, ist jeweils ein eigener Antrag auszufüllen. Mit den Bewerbungsunterlagen sind Nachweise über die in der Stellenausschreibung geforderten Qualifikationen (Anforderungsprofil) vorzulegen.

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Vorlagetermine:

1. Bewerbungen sind bei dem für Sie zuständigen Staatlichen Schulamt bis zum **31. März 2026** einzureichen.
2. Das Staatliche Schulamt leitet, falls nötig, die Bewerbungen bis zum **14. April 2026** an das für die Ausschreibung der Stelle verantwortliche Staatliche Schulamt weiter.
3. Die Weiterleitung an die zuständige Schulleitung erfolgt bis zum **28. April 2026**.
4. Die Schulleitung sendet ihren Besetzungsvorschlag bis zum **12. Mai 2026** an ihr Staatliches Schulamt.
5. Falls eine schulamtsübergreifende Versetzung notwendig ist, werden die Bewerbungsunterlagen mit dem Besetzungsvorschlag bis zum **31. Mai 2026** an die Regierung von Mittelfranken übermittelt.

Stadt Erlangen

Nr.	Lehramt	WoStd.	Schule	Anforderungsprofil
1	GS	28	6519 Adalbert-Stifter-Grundschule Erlangen Siegltzhofer Straße 6 91054 Erlangen 09131 5336350 sekretariat@asgs-er.de https://www.adalbert-stifter-grundschule.de	- Lehrbefähigung Sport - Lehrerlaubnis Schwimmen - Leitung einer Halbtags- oder Ganztagsklasse
2	GS	18-20	6519 Adalbert-Stifter-Grundschule Erlangen Siegltzhofer Straße 6 91054 Erlangen 09131 5336350 sekretariat@asgs-er.de https://www.adalbert-stifter-grundschule.de	- Lehrbefähigung Sport - Lehrerlaubnis Schwimmen - Lehrerlaubnis Englisch wünschenswert - Leitung einer Halbtags- oder Ganztagsklasse
3	MS	27	6523 Mittelschule Erlangen Eichendorffschule Bierlachweg 11 91058 Erlangen 09131 530320 kontakt@eichendorffschule-erlangen.de https://www.eichendorffschule-erlangen.de	- Lernbüroarbeit - Projektorientiertes Arbeiten - Bereitschaft zur Weiterentwicklung des Schulkonzeptes (Ganztageschule, individualisiertes Arbeiten, Lernbegleitung)
4	MS	27	6523 Mittelschule Erlangen Eichendorffschule Bierlachweg 11 91058 Erlangen 09131 530320 kontakt@eichendorffschule-erlangen.de https://www.eichendorffschule-erlangen.de	- Lernbüroarbeit - Projektorientiertes Arbeiten - Bereitschaft zur Weiterentwicklung des Schulkonzeptes (Ganztageschule, individualisiertes Arbeiten, Lernbegleitung)

Nr.	Lehramt	WoStd.	Schule	Anforderungsprofil
5	GS	19-20	6533 Pestalozzi Grundschule Pestalozzistraße 1 91052 Erlangen 09131 6859280 sekretariat@pestalozzischule-erlangen.de https://pestalozzischule-erlangen.de	- Bilinguale Schule Französisch - Abitur Französisch oder Sprachkenntnisse C1 - Sportschule - Erfahrung am Unterrichten mit Kindern nicht-deutscher Muttersprache

Landkreis Erlangen-Höchstadt

Nr.	Lehramt	WoStd.	Schule	Anforderungsprofil
6	GS	20-28	6771 Grundschule Aurachtal Schulstraße 13 91086 Aurachtal 09132 2013 schulleiter@grundschule-aurachtal.de https://www.grundschule-aurachtal.de	- Lehrerlaubnis Schwimmen - Lehrerlaubnis Englisch
7	GS	21-23	6792 Cunz-Reyther-Grundschule Niederndorf Schulstraße 19 91074 Herzogenaurach-Niederndorf 09132 2354 verwaltung@grundschuleniederndorf.de https://www.grundschule-niederndorf.de	- Lehrerlaubnis Englisch - Leitung einer bilingualen Klasse

Stadt Fürth

Nr.	Lehramt	WoStd.	Schule	Anforderungsprofil
8	MS	27	6554 Mittelschule Fürth - Otto-Seeling-Schule Otto-Seeling-Promenade 31 90762 Fürth 0911 9742140 info@otto-seeling-mittelschule-fuerth.de https://www.ms-otto-seeling.de	- Lehrbefähigung Evang. Religion - Leitung einer Ganztagsklasse - Bereitschaft im Churermodell, im Sinne der Neuen Autorität zu arbeiten - Gute EDV-Kenntnisse (dSdZ)
9	GS	22-28	6564 Grundschule Fürth - Hans-Sachs-Straße Hans-Sachs-Straße 30 90765 Fürth 0911 97685611 info@gs-hans-sachs-fuerth.de https://home.hans-sachs-grundschule.de	- Herz für herausfordernde Inklusionskinder - Klassenleitung 3/4 Jahrgangsmischung - Übernahme von Systembetreuung

Landkreis Fürth

Nr.	Lehramt	WoStd.	Schule	Anforderungsprofil
10	GS	28	6807 Grundschule Langenzenn Klaushofer Weg 2 90579 Langenzenn 09101 703831 verwaltung@grundschule-langenzenn.de https://www.gs-langenzenn.de	- Lehrerlaubnis Englisch - Leitung einer Kooperationsklasse - Übernahme der Systembetreuung
11	MS	27	6808 Mittelschule Langenzenn-Veitsbronn Klaushofer Weg 4 90579 Langenzenn 09101 703701 verwaltung@mittelschule-langenzenn.de https://mittelschule-langenzenn.de	- Lehrbefähigung evang. Religion (Vocatio) - Lehrbefähigung DaZ - Erfahrung im gebundenen Ganztags - Erfahrung in iPad-Klassen
12	MS	27	6821 Mittelschule Zirndorf Volkhardtstraße 5 90513 Zirndorf 0911 9600-330 mittelschule@zirndorf.de https://mittelschule.zirndorf.de/	- Lehrbefähigung DaZ - Lehrbefähigung kath. Religion (Mission) - Erfahrung mit DSDI - Erfahrung mit unterricht3.0

Stadt Nürnberg

Nr.	Lehramt	WoStd.	Schule	Anforderungsprofil
13	GS	15-28	6514 Grundschule Nürnberg -Holzgartenschule Holzgartenstraße 14 90461 Nürnberg 0911 23110325 schulleitung-6514@schulen.nuernberg.de https://www.holzgartenschule.de	- Interesse an Systembetreuung und Digitalisierung - Offenheit für proaktiv heterogenes Unterrichten und Ausprobieren „neuer“ Wege
14	GS	15-22	6599 Grundschule Nürnberg – Friedrich-Wilhelm-Herschel-Schule Herschelplatz 1 90443 Nürnberg 0911 231 2578 schulleitung-6599@schulen.nuernberg.de www.herschel-grundschule.de	- Lehrbefähigung kath. Religion (Missio) - DaZ-Ausbildung wäre von Vorteil
15	MS	15-20	6600 Mittelschule Nürnberg – Schulcampus Werderau Maiacher Straße 6 90441 Nürnberg 0911 231 35325 mns@stadt.nuernberg.de https://www.schulcampus-werderau.de	- Lehrbefähigung Musik (Lehrkraft oder Fachlehrkraft) - Schwerpunkt Musik 5-9 - Wichtig: Gitarre, Keyboiart, Band - Hinweis: Neues Schulhaus und traumhafter Musiksaal mit luxuriöser Ausstattung
16	MS	16-27	6634 Mittelschule Nürnberg – Scharerschule Scharerstraße 33 90478 Nürnberg 0911 / 476676 Schulleitung-6634@schulen.nuernberg.de https://www.nuernberg.de/internet/scharer_mittelschule	- Aktive Mitarbeit am schulischen Transformationsprozess (Unterricht, Stärkung der Schülerpersönlichkeit und Schulleben) - Im besten Fall verbunden mit Musikunterricht
17	GS	20-28	6643 Grundschule Nürnberg – Sperberschule Sperberstraße 85 90461 Nürnberg 0911 23168133 6643@schulamt.info https://gms.sperberschule.info	- Lehrerlaubnis Schwimmen erforderlich, um im Rahmen von „Sport vernetzt“ in Kooperation mit dem PSW Nürnberg eingesetzt zu werden. - Bereitschaft zur Mitarbeit im Schulentwicklungsprozess
18	GS	23-28	6643 Grundschule Nürnberg - Sperberschule Sperberstraße 85 90461 Nürnberg 0911 23168133 6643@schulamt.info https://gms.sperberschule.info	- Interesse, sich bei musikalischen Projekten einzubringen (Musical, Chor, Kooperation mit der Mittelschule „Klasse im Puls“) und diese auch im Rahmen des Startchancen-Programms
19	MS	15-27	6667 Robert-Bosch-Mittelschule Nürnberg Herriedener Straße 29 90449 Nürnberg 0911 23168070 6667@schulamt.info https://www.robertboschms.de	- Lehrbefähigung DaZ - Klassenleitung einer Deutschklasse
20	MS	15-27	6667 Robert-Bosch-Mittelschule Nürnberg Herriedener Straße 29 90449 Nürnberg 0911 23168070 6667@schulamt.info https://www.robertboschms.de	- Lehrbefähigung Sport weiblich
21	GS	14-28	6864 Grundschule Nürnberg - Forchheimer Straße Forchheimer Straße 90 90425 Nürnberg 0911 23137960 gs-forchheimer@schulamt.nuernberg.de https://nbg.schulamt.info/6864-gs-forchheimer-strasse	- Lehrbefähigung kath. Religionslehre (Missio) - Mitarbeit im gebundenen Ganztag
22	GS	14-28	6864 GS Forchheimer Straße Forchheimer Straße 90 90425 Nürnberg 0911 23137960 gs-forchheimer@schulamt.nuernberg.de https://nbg.schulamt.info/6864-gs-forchheimer-strasse	- Mitarbeit im gebundenen Ganztag - Lehrerlaubnis Schwimmen - Erfahrung im Bereich Inklusion

Landkreis Nürnberger Land

Nr.	Lehramt	WoStd.	Schule	Anforderungsprofil
23	GS	15-28	6835 Grundschule Feucht Schulstraße 5 90537 Feucht 09128 929510 Sekretariat@grundschule-feucht.de https://grundschule-feucht.de	- Lehrerlaubnis kath. Religion (Missio canonica) oder - Lehrbefähigung Sport - Lehrerlaubnis Schwimmen
24	MS	27	6844 Grete-Schickedanz-Mittelschule Hersbruck Happurger Straße 7 91217 Hersbruck 09151 3445 verwaltung@mittelschule-hersbruck.de https://www.mittelschule-hersbruck.de	- Lehrbefähigung Sport - Lehrerlaubnis Schwimmen - erste Grundkenntnisse im Bereich der Administration der schulischen EDV und Bereitschaft zur Übernahme dieser Tätigkeit
25	MS	27	6844 Grete-Schickedanz-Mittelschule Hersbruck Happurger Straße 7 91217 Hersbruck 09151 3445 verwaltung@mittelschule-hersbruck.de https://www.mittelschule-hersbruck.de	- Lehrbefähigung Sport - Lehrerlaubnis Schwimmen - Mitarbeit bei der Fortentwicklung des Ganztageskonzepts der Schule - Klassenleitung im Ganztag
26	GS	25-28	6847 Grundschule Lauf a.d.Pegnitz II Martin-Luther-Straße 2 91207 Lauf a.d.Pegnitz 09123 1843010 grundschule@bertleinschule.de https://gs2lauf.de	- Lehrbefähigung Sport - Lehrerlaubnis Schwimmen - Lehrerlaubnis Englisch
27	MS	22-27	6850 Mittelschule I Lauf a.d.Pegnitz Kunigundenschule Kunigundenstraße 17 91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123 1843420 ms-kunigundenschule@stadt.lauf.de https://www.kunigundenschule-lauf.de	- Lehrbefähigung Sport weiblich - Lehrbefähigung Musik - Bereitschaft, Musik und/oder Sport zu unterrichten - Bereitschaft, eine Klassenleitung zu übernehmen - Bereitschaft, im Ganztage zu arbeiten
28	GS	28	6857 Grundschule Pommelsbrunn - Am Lichtenstein Am Lichtenstein 1 91224 Pommelsbrunn 09154 1613 grundschule@gs-pom.de https://www.gs-pommelsbrunn.de	- Lehrbefähigung Sport - Lehrbefähigung Musik - Lehrerlaubnis Englisch - Gute EDV-Kenntnisse
29	MS	16-27	6868 Mittelschule Velden – Hartenstein – Vorra Jacob-Eckart-Str. 16 91235 Velden 09152 926955 mittelschule@velden.de https://www.velden.schule	- Lehrbefähigung Sport - Lehrerlaubnis Schwimmen - Umsetzung „Klasse.im.puls“ - Gute IT-Kenntnisse - DaZ-Kenntnisse und Erfahrung wünschenswert

Landkreis Roth

Nr.	Lehramt	WoStd.	Schule	Anforderungsprofil
30	GS	23-28	6574 Dr.-Mehler-Grundschule Georgensgmünd Wiesenstraße 15 91166 Georgensgmünd 09172 67014 schulleitung@dr-mehler-schule.de https://www.dr-mehler-schule.de	- Lehrbefähigung Sport - Lehrerlaubnis Schwimmen - Leitung einer 4. Ganztagsklasse
31	GS	24-28	6574 Dr.-Mehler-Grundschule Georgensgmünd Wiesenstraße 15 91166 Georgensgmünd 09172 67014 schulleitung@dr-mehler-schule.de https://www.dr-mehler-schule.de	- Lehrbefähigung Sport - Leitung einer 1. Klasse (Regelklasse) - Bereitschaft zur Übernahme einzelner Stunden in einer Ganztagsklasse

Landkreis Weißenburg - Gunzenhausen

Nr.	Lehramt	WoStd.	Schule	Anforderungsprofil
32	GS	28	6767 Grundschule Ellingen Heinrich-von-Hornsteinstraße 1 91792 Ellingen 09141 8772250 6767@schulamt-wug.de https://www.schule-ellingen.de	- Systembetreuer mit Erfahrung in diesem Bereich
33	MS	27	6962 Stephani-Mittelschule Gunzenhausen Hindenburgplatz 2 91710 Gunzenhausen 09831 5006-0 verwaltung@ms-gunzenhausen.de https://www.ms-gunzenhausen.de	- Lehrbefähigung DaZ - Klassenleitung im gebundenen Ganztage in einer ESF-Deutschklasse - Lehrbefähigung kath. Religion wünschenswert
34	GS	20-28	6978 Grundschule Treuchtlingen Hochgerichtstraße 5 91757 Treuchtlingen 09142 8719 schulleitung@grundschule-treuchtlingen.de https://www.grundschule.treuchtlingen.de	- Lehrbefähigung Sport - Lehrerlaubnis Schwimmen - Ggf. Klassenleitung

Beachtungshinweise

1. Auf die ausgeschriebenen Lehrerstellen (m/w/d) können sich nur Lehrkräfte aus dem Grund- und Mittelschuldienst bewerben, die im kommenden Schuljahr 2026/27 sicher zur Dienstleistung in Mittelfranken zur Verfügung stehen.

Damit können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden:

- Anträge von Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den Zweiten Staatsprüfungen bzw. an den Qualifikationsprüfungen 2026,
 - Anträge von Bewerberinnen und Bewerbern aus anderen Regierungsbezirken und aus anderen Bundesländern,
 - Anträge von Bewerberinnen und Bewerbern aus den Wartelisten,
 - Anträge von freien Bewerberinnen bzw. freien Bewerbern,
 - Anträge von Bewerberinnen und Bewerbern, die 2026 die Zweitqualifizierung zum Erwerb der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen bzw. Mittelschulen abschließen,
 - Anträge von Bewerberinnen und Bewerbern in einem befristeten Arbeitsverhältnis,
 - Anträge von Bewerberinnen und Bewerbern anderer Schularten.
2. Bewerbungen von beurlaubten Lehrkräften können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Beurlaubung nachweislich so beendet wird, dass der Dienst zum Schuljahresbeginn 2026/27 angetreten werden kann.
 3. Ist zur Besetzung einer ausgeschriebenen Lehrerstelle (m/w/d) eine schulamtsübergreifende Versetzung notwendig, behält sich die Regierung von Mittelfranken vor, die Versetzung abzulehnen, wenn die Lehrerstundenversorgung des Zielschulamts die gemittelte Lehrerstundenversorgung aller Staatlichen Schulämter im Regierungsbezirk Mittelfranken überschreitet oder die Lehrerstundenversorgung des Herkunftsschulamts nicht gewährleistet ist.

Günther Schuster, Abteilungsdirektor

Regierungsbezirksübergreifendes Direktbewerbungsverfahren an Grund- und Mittelschulen zum Schuljahr 2026/27

Bewerbungen sind ausschließlich mit dem bayernweit einheitlichen Formblatt „Bewerbung auf eine ausgeschriebene Lehrerstelle im Direktbesetzungsverfahren“ vorzunehmen, das vom bayerischen Formularserver unter <https://t1p.de/wcnz0> heruntergeladen werden kann.



Dabei ist beim Punkt „Angestrebte Stelle“ die angegebene Nummer der Lehrerstelle einzutragen.

Bei Bewerbungen auf mehrere Stellen ist jeweils ein eigener Antrag auszufüllen. Mit den Bewerbungsunterlagen sind Nachweise über die in der Stellenausschreibung geforderten Qualifikationen vorzulegen.

Vorlagetermin:

Bewerbungen sind direkt bei der angegebenen Person der **zuständigen Regierung** ausschließlich per **E-Mail** bis zum **31. März 2026** einzureichen. Bewerbungen, die nach dem genannten Termin an der Regierung eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Regierungen von Mittelfranken, Niederbayern, Oberfranken, Oberpfalz, Schwaben und Unterfranken schreiben die folgenden von den Schulleitungen vorgeschlagenen Stellen an Grund- und Mittelschulen aus.

Regierung von Mittelfranken

Ansprechpartner:

RSchD Peter Ort, peter.ort@reg-mfr.bayern.de, Telefon 0981/53-1287

Nr.	Staatl. Schulamt	Lehramt	Schule	ausgeschriebene Stelle
36	Landkreis Ansbach	GS	Grundschule Segringen Segringen 13 91550 Dinkelsbühl 09851 3536 gs-segringen@netcom-mail.de	- Lehrbefähigung oder Lehr- erlaubnis für Sportunter- richt mit Schwimmen - Klassenleitung
37	Landkreis Ansbach	GS	Christoph-von-Schmid-Grundschule Dinkelsbühl Alte Promenade 24 91550 Dinkelsbühl 09851 2412 gs.dinkelsbuehl@t-online.de	- Lehrbefähigung oder Lehr- erlaubnis für Sportunter- richt mit Schwimmen - Klassenleitung
38	Landkreis Ansbach	GS	Grundschule Schillingsfürst Mörikestraße 6 91583 Schillingsfürst 09868 93059 verwaltung@vs-schillingsfuerst.de	- Bereitschaft zum Einsatz im Musikunterricht - Klassenleitung
33	Stadt Nürnberg	GS	Grundschule Nürnberg - Carl-von-Ossietzky-Schule Ossietzkystraße 2 90439 Nürnberg 0911 6160439 6619@schulamt.info	- Qualifikation „Psychologie mit schulppsychologischem Schwerpunkt“ - Klassenleitung
34	Stadt Nürnberg	GS	Grundschule Nürnberg - Michael-Ende-Schule Michael-Ende-Straße 20 90439 Nürnberg 0911 23178350 6639@schulamt.info	- Qualifikation „Psychologie mit schulppsychologischem Schwerpunkt“ - Klassenleitung
35	Stadt Nürnberg	FaL	Konrad-Groß-Mittelschule Nürnberg Oedenberger Straße 135 90491 Nürnberg 0911 2313300 6618@schulamt.info	- Fachlehrkraft für Ernährung und Gestal- tung

Nr.	Staatl. Schulamt	Lehramt	Schule	ausgeschriebene Stelle
39	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	GS	Grundschule Weißenburg i. Bay. Schulhausstraße 6 91781 Weißenburg i. Bay. 09141 907205 grundschule-weissenburg@t-online.de	- Lehrerlaubnis evangelische Religion (Vocatio) oder Lehrerlaubnis katholische Religion (Missio canonica) - Klassenleitung
40	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	GS	Stephanie-Grundschule Gunzenhausen Hindenburgplatz 2 91710 Gunzenhausen 09831 5006 0 verwaltung@stephani-gs.de	- bevorzugt mit Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sport- unterricht mit Schwimmen - Leitung einer Ganztags- klasse

Regierung von Niederbayern

Ansprechpartnerin:

Ltd. RSchDin Nicola Holzapfel, nicola.holzapfel@reg-nb.bayern.de, Telefon 0871/808-1500

Nr.	Staatl. Schulamt	Lehramt	Schule	ausgeschriebene Stelle
1	Landkreis Kelheim	GS	Aventinus-Grundschule Abensberg Römerstraße 2 93326 Abensberg 09443 491 sekretariat@aventinus-gs-abensberg.de	- DaZ als studiertes Unterrichts- bzw. Didaktikfach - Vertiefte Kenntnisse im selbstgesteuerten Lernen in Lernlandschaften - Erfahrung mit dem Churer Modell erwünscht - Klassenleitung (Stundenmaß: mind. 24 WStd.)
2	Landkreis Kelheim	GS	Grundschule Aiglsbach Hofmarkweg 6 84089 Aiglsbach 08753 353 sekretariat@grundschule-aiglsbach.de	- Deutsch als studiertes Unterrichtsfach - Vertiefte Kenntnisse im selbstgesteuerten Lernen - Erfahrung mit dem Churer Modell erwünscht - Klassenleitung (Stundenmaß: mind. 24 WStd)
3	Landkreis Kelheim	GS	Grundschule Offenstetten Schulstraße 9 93326 Abensberg 09443 6297 grundoff@t-online.de	- Englisch als studiertes Unterrichts- bzw. Didaktikfach - Erfahrungen im bilingualen Unterricht erwünscht - Vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Digitalisierung - Klassenleitung (Stundenmaß: mind. 24 WStd) - Schule mit Schwerpunkt Digitalisierung, bilinguale Grundschule, gebundene Ganztageschule
4	Landkreis Landshut	MS	Mittelschule Ergolding Bauhofstraße 1 84030 Ergolding 0871 975370 sekretariat@gms-ergolding.de	- vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Digitalisierung - Erfahrung in der Führung von iPad-Klassen - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht) - Schule mit Schwerpunkt Digitalisierung (Digitale Schule der Zukunft)

Nr.	Staatl. Schul- amt	Lehr- amt	Schule	ausgeschriebene Stelle
5	Landkreis Landshut	MS	Mittelschule Buch a. Erlbach Schulstraße 4 84172 Buch a. Erlbach 08709 92240 vsbuch@landshut.org	- Lehrbefähigung oder Lehrer- laubnis für Sport männlich - Bereitschaft zur aktiven Mit- arbeit im Bereich Berufs- orientierung - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
6	Landkreis Landshut	MS	Mittelschule Kronwinkl in Eching Hofmark 30 84174 Eching 08709 92260 sekretariat@schule-kronwinkl.de	- Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sport männlich - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
7	Landkreis Landshut	MS	Mittelschule Rottenburg a.d.Laaber- Hohenthann Josef-Wiesmüller-Straße 1 84056 Rottenburg a.d.Laaber 08781 94860 verwaltung@gsms-rottenburg.de	- Lehrerlaubnis katholische Religion (Missio canonica) - Bereitschaft zum Einsatz im Fach Sport - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
8	Stadt Landshut	MS	St. Wolfgang Mittelschule Landshut Weilerstraße 21 84032 Landshut 0871 1431835 verwaltung@mittelschule-wolfgang.de	- Bereitschaft zum Einsatz im DaZ-Unterricht - Erfahrung in der Beschulung von inklusiven Schülerinnen und Schülern gewünscht - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht) - Schule mit Schulprofil Inklusion
9	Landkreis Rottal-Inn	GS	Grundschule Eggenfelden Schulstraße 5 84307 Eggenfelden 08721 2076 gs.eggenfelden@t-online.de	- Bereitschaft zur Klassen- leitung im gebundenen Ganztag - Erfahrungen mit Kindern mit Migrationshintergrund erwünscht - Klassenleitung (Stunden- maß: mind. 25 WStd)
10	Landkreis Rottal-Inn	MS	Mittelschule Eggenfelden Schulstraße 5 84307 Eggenfelden 08721 2004 verwaltung@mittelschule-eggenfelden.de	- Englisch oder DaZ als studiertes Unterrichts- bzw. Didaktikfach - Bereitschaft zum Einsatz im DaZ-Unterricht - Erfahrungen mit Kindern mit Migrationshinter- grund erwünscht - Klassenleitung (Stunden- maß: mind. 25 WStd)
11	Landkreis Rottal-Inn	MS	Johannes-Hirspeck-Mittelschule Pfarrkirchen Von-Fraunhofer-Straße 1 84347 Pfarrkirchen 08561 8547 verwaltung@mspan.de	- Lehrerlaubnis katholische Religion (Missio canonica) - Erfahrungen mit Kindern mit Migrationshintergrund erwünscht - Klassenleitung (Stunden- maß: mind. 25 WStd)
12	Landkreis Rottal-Inn	MS	Inntal-Mittelschule Simbach a. Inn Obersimbach 26 84359 Simbach a. Inn 08571 98352011 sekretariat@inntal-mittelschule.de	- Kunst als studiertes Unter- richts- bzw. Didaktikfach - Erfahrungen mit Kindern mit Migrationshintergrund erwünscht - Klassenleitung (Stunden- maß: mind. 25 WStd)
13	Stadt Straubing	FaL	Mittelschule St. Stephan Straubing-Alburg Fröbelstraße 10 94315 Straubing 09421 3748 verwaltung@schule-st-stephan.de	- Fachlehrkraft für Ernährung und Gestaltung

Regierung von Oberfranken

Ansprechpartnerin:

RSchDin Kathrin Keller, kathrin.keller@reg-ofr.bayern.de, Telefon 0921/604-1736

Nr.	Staatl. Schulamt	Lehr- amt	Schule	ausgeschriebene Stelle
20	Stadt Hof	MS	Christian-Wolfrum-Mittelschule Hof Leimitzer Straße 56 95028 Hof 09281 83307100 schulleitung@cws-hof.de	- Lehrerlaubnis evangeli- sche Religion (Vocatio) - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
21	Stadt Hof	GS	Eichendorff-Grundschule Hof Graf-Stauffenberg-Straße 8 95030 Hof 09281 860040 5575.Verwaltung@schule.bayern.de	- Musik als Unterrichts- oder Didaktikfach - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht) - Systembetreuung, Bereit- schaft zur Konzeptentwick- lung im Rahmen des Startchancen-Programms
22	Stadt Hof	MS	Hofecker-Mittelschule Hof Quetschenweg 4 95030 Hof 09281 8153100 verwaltung@mittelschule-hofeck.de	- Arbeit-Wirtschaft-Technik / Beruf und Wirtschaft als studiertes Unterrichtsfach - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht) - Bereitschaft zur Konzeptent- wicklung im Rahmen des Startchancen-Programms, Verstärkung der Berufsorien- tierung
23	Stadt Hof	MS	Münster-Mittelschule Hof Egerländerweg 25 95032 Hof 09281 8391990 verwaltung@muensterschule-hof.de	- DaZ als studiertes Unter- richts- bzw. Didaktikfach - Lehrbefähigung oder Lehr- erlaubnis für Sportunter- richt mit Schwimmen - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
24	Stadt Hof	MS	Münster-Mittelschule Hof Egerländerweg 25 95032 Hof 09281 8391990 verwaltung@muensterschule-hof.de	- DaZ als studiertes Unter- richts- bzw. Didaktikfach - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
25	Stadt Hof	GS	Sophien-Grundschule Hof Wörthstraße 21 95028 Hof 09281 140090 schulleitung@sophienschule-hof.de	- DaZ als studiertes Unter- richts- bzw. Didaktikfach - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht) - Bereitschaft zur Konzeptent- wicklung im Rahmen des Startchancen-Programms
26	Landkreis Hof	GS	Grundschule Schwarzenbach a. Wald Zegastalstraße 2 95131 Schwarzenbach a. Wald 09289 1697 vsschwarzenbach.wald@gmx.de	- Lehrbefähigung oder Lehr- erlaubnis für Sportunter- richt mit Schwimmen - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht) - Bereitschaft zur Übernahme der Systembetreuung
27	Landkreis Hof	GS	Grundschule Oberkotzau Schulstraße 3 95145 Oberkotzau 09286 245 verwaltung@schule-oberkotzau.de	- Englisch als Unterrichts- oder Didaktikfach - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
28	Landkreis Hof	GS	Grundschule Bayerisches Vogtland Feilitzsch Steinweg 16 95183 Feilitzsch 09281 43130 schule@vsbv.de	- Lehrbefähigung oder Lehr- erlaubnis für Sportunter- richt mit Schwimmen - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)

Nr.	Staatl. Schulamt	Lehr- amt	Schule	ausgeschriebene Stelle
29	Landkreis Kronach	MS	Gottfried-Neukam-Mittelschule Industriestraße 11 96317 Kronach 09261 61028 0 info@gn-mittelschule.de	- Lehrerlaubnis katholische Religion (Missio canonica) - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht) - Unterstützung der Schule bei der Umsetzung des Lernhauskonzepts
30	Landkreis Wunsiedel	GS	Grundschule Marktrechwitz Bauerstraße 4 - 6 95615 Marktrechwitz 09231 501252 info@grundschule-mak.de	- Lehrerlaubnis katholische Religion (Missio canonica) - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
31	Landkreis Wunsiedel	GS	Grundschule Schönwald Doetsch-Werner-Platz 4 95173 Schönwald 09287 58022 vs-schoenwald@t-online.de	- Lehrerlaubnis evangelische Religion (Vocatio) - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
32	Landkreis Wunsiedel	GS	Dr.-Franz-Bogner-Grundschule Selb Jahnstraße 55 95100 Selb 09287 79082 volksschule.selb2@web.de	- Englisch als Unterrichts- oder Didaktikfach - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)

Regierung der Oberpfalz

Ansprechpartner:

Ltd. RSchD German Bausch, german.bausch@reg-opf.bayern.de, Telefon 0941/5680-1510

Nr.	Staatl. Schulamt	Lehr- amt	Schule	ausgeschriebene Stelle
14	Landkreis Cham	GS	Grundschule Cham Bgm.-Vogel-Straße 8 93413 Cham 09971 8579311 gs-cham@cham.de	- Qualifikation „Psychologie mit schulpсихологическим Schwerpunkt“
15	Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	MS	Mittelschule Lauterhofen Schulstraße 9 92283 Lauterhofen 09186 93040 schule@lauterhofen.de	- Qualifikation „Psychologie mit schulpсихологическим Schwerpunkt“
16	Landkreis Amberg- Sulzbach	GS	Max-Prechl-Grundschule Hahnbach Max-Prechl-Straße 8 92256 Hahnbach 09664 913450 schule-hahnbach@t-online.de	- Musik als Unterrichts- oder Didaktikfach - Bereitschaft zum Einsatz im Fach Musik - Klassenleitung
17	Landkreis Tirschenreuth	GS	Grundschule Konnersreuth Hauptstraße 27 95692 Konnersreuth 09632 2745 gskonnersreuth@t-online.de	- Englisch als Unterrichts- oder Didaktikfach - Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen - Bereitschaft zur Klassenleitung in einer jahrgangskombinierten Klasse - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
18	Stadt Amberg	FaL	Dreifaltigkeits-Mittelschule Amberg Krumbacher Straße 2 92224 Amberg 09621 10 3550 info@dms.amberg.de	- Fachlehrkraft für Ernährung und Gestalten - Vollzeit erwünscht
19	Landkreis Tirschenreuth	FaL	Mittelschule Wiesau Schulstraße 6 95676 Wiesau 09634 92210 sekretariat@mittelschule-wiesau.de	- Fachlehrkraft für Ernährung und Gestalten - Vollzeit erwünscht - weiterer Dienort: Grundschule Erbendorf und Mittelschule Erbendorf

Regierung von Schwaben

Ansprechpartner:

RSchRin Corina Engelstätter, corina.engelstaetter@reg-schw.bayern.de, Telefon 0821/327-3030

Nr.	Staatl. Schulamt	Lehramt	Schule	ausgeschriebene Stelle
51	Stadt Memmingen	FaL	Bismarckschule Mittelschule Memmingen St.-Josefs-Kirchplatz 1 87700 Memmingen 08331 965201 rektor@bismk-mm.de	- Fachlehrkraft für Ernährung und Gestaltung
52	Landkreis Günzburg	FaL	Mittelschule Krumbach (Schwaben) Talstraße 70 86381 Krumbach (Schwaben) 08282 4598 verwaltung@mittelschule-krumbach.de	- Fachlehrkraft für Ernährung und Gestaltung
53	Landkreis Lindau (Bodensee)	FaL	Mittelschule Lindau (Bodensee) Schulstraße 23 88131 Lindau (Bodensee) 08382 9111740 sekretariat@mittelschule-lindau.de	- Fachlehrkraft für Ernährung und Gestaltung
54	Landkreis Oberallgäu	FaL	Mittelschule Oberstdorf Alpgaustraße 28 87561 Oberstdorf 08322 940630 info@mittelschule-oberstdorf.de	- Fachlehrkraft für Ernährung und Gestaltung
55	Landkreis Augsburg	GS	Sankt-Ulrich-Grundschule Schwabmünchen Museumstraße 16 86830 Schwabmünchen 08232 959800 info@grundschule-schwabmuenchen.de	- Erfahrung mit jahrgangskombinierten Klassen - Leitung einer Klasse der flexiblen Eingangsstufe - Bereitschaft, sich in das FleGS-Konzept einzuarbeiten und den Vollausbau zu unterstützen
56	Landkreis Donau-Ries	MS	Mittelschule Nördlingen Squindostraße 1 86720 Nördlingen 09081 3466 sekretariat@hs.noerdlingen.de	- DaZ als studiertes Unterrichts- bzw. Didaktikfach - Bereitschaft zum Einsatz im Fach Sport (weiblich) - Leitung einer Deutschklasse - Jahrgangsstufe 7 – 9
57	Landkreis Günzburg	GS	Grundschule Burgau Remsharter Straße 2 89331 Burgau 08222 414910 sekretariat@gs.burgau.de	- Bereitschaft zum Einsatz im Fach Sport - Lehrerlaubnis kath. Religion (Missio canonica) - Leitung einer Ganztagsklasse im gebundenen Ganztag - Jahrgangsstufe 3
58	Landkreis Neu-Ulm	GS	Erich-Kästner-Grundschule Neu-Ulm-Ludwigsfeld Hasenweg 19 89231 Neu-Ulm 0731 83541 info@ekvs.schule.neu-ulm.de	- Erfahrung in der Beschulung von inklusiven Schülerinnen und Schülern gewünscht - Klassenleitung - Jahrgangsstufe 1; Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem MSD, Pädagogischen Unterstützungskräften und dem Förderzentrum
59	Landkreis Oberallgäu	GS	Grundschule Sonthofen an der Berghofer Straße Berghofer Straße 8 a 87527 Sonthofen 08321 60882200 schulleitung@gsb-sonthofen.de	- Erfahrung in der Beschulung von inklusiven Schülerinnen und Schülern gewünscht - Klassenleitung - sicherer Umgang mit heterogenen Lerngruppen erwünscht; Fähigkeit zur individuellen Förderung und Differenzierung

Nr.	Staatl. Schul- amt	Lehr- amt	Schule	ausgeschriebene Stelle
60	Stadt Memmingen	MS	Lindenschule Mittelschule Memmingen Maserstraße 2 87700 Memmingen 08331 3038 linde@lindenschule-mm.de	- Bereitschaft zum Einsatz im Fach Sport (männlich) - Bereitschaft zum Einsatz in einer Ganztagsklasse - Klassenleitung

Regierung von Unterfranken

Ansprechpartner:

Ltd. RSchD Bertram Odoj, bertram.odoj@reg-ufr.bayern.de, Telefon 0931/380-1307

Nr.	Staatl. Schul- amt	Lehr- amt	Schule	ausgeschriebene Stelle
41	Landkreis Miltenberg	MS	Barbarossa-Mittelschule Erlenbach a. Main Elsenfelder Straße 53 63906 Erlenbach a. Main 09372 944083 schule@ms-erlenbach.de	- Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht (weiblich) - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
42	Landkreis Miltenberg	MS	Mittelschule Großheubach Bachgasse 44 63920 Großheubach 09371 650600 sekretariat@vs-grossheubach.de	- Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht (männlich) - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
43	Landkreis Miltenberg	MS	Kardinal-Döpfner-Mittelschule Großwallstadt-Niedernberg Schulstraße 8 63868 Großwallstadt 06022 21791 verwaltung@kds-grosswallstadt.de	- Lehrerlaubnis kath. Religion (Missio canonica) - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
44	Landkreis Miltenberg	MS	Johannes-Obernburger-Mittelschule Obernburg a. Main Oberer Neuer Weg 41 63785 Obernburg a. Main 06022 8302 verwaltung@vsobernburg.de	- Lehrbefähigung für Sportunterricht (weiblich) - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
45	Landkreis Miltenberg	GS	Herigoyen-Grundschule Sulzbach Hollerweg 17 63834 Sulzbach a. Main 06028 6488 verwaltung@schule-sulzbach.de	- Englisch als Unterrichts- oder Didaktikfach - Klassenleitung an einer Bilingualen Grundschule
46	Landkreis Aschaffenburg	MS	Ascapa-Mittelschule Mainaschaff Schillerstraße 1 63814 Mainaschaff 06021 78170 mail@vs-mainaschaff.de	- Bereitschaft zum Einsatz im Fach Englisch - Bereitschaft zum Einsatz in einer Tabletklasse (Digitale Schule der Zukunft) - Klassenleitung (Stundenmaß: mind. 25 WStd)
47	Landkreis Aschaffenburg	MS	Mittelschule Haibach Ringwallstraße 5 63808 Haibach 06021 459 72 12 hs@schule-haibach.de	- Bereitschaft zur Erlangung der Befähigung zur Erteilung von Schwimmunterricht erwünscht - Leitung einer Ganztagsklasse im gebundenen Ganztage
48	Landkreis Aschaffenburg	MS	Mittelschule Schöllkrippen Obere Schulstraße 10 63825 Schöllkrippen 06024 9410 verwaltung@ms-schoellkrippen.de	- Bereitschaft zum Einsatz im Fach Englisch - Leitung einer M-Klasse
49	Landkreis Aschaffenburg	MS	Mittelschule Hösbach Jahnstraße 1 63768 Hösbach 06021 5003840 msh-verwaltung@schulen-hoesbach.de	- Erfahrung in der Beschulung von inklusiven Schülerinnen und Schülern gewünscht - Leitung einer M-Klasse

Nr.	Staatl. Schulamt	Lehramt	Schule	ausgeschriebene Stelle
50	Stadt Aschaffenburg	FaL	Hefner-Alteneck-Mittelschule Aschaffenburg Bavariastraße 39 63743 Aschaffenburg 06021 443680 sekretariat@hefner-alteneck-vs.de	- Fachlehrkraft für Ernährung und Gestaltung

Beachtungshinweise

1. Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte, die im laufenden Schuljahr in Bayern fest angestellt sind und im Schuljahr 2026/2027 unterrichten werden. Ausgeschlossen sind Lehrkräfte, die sich in Elternzeit oder Beurlaubung befinden werden, sowie Lehramtsanwärterinnen/Lehramtsanwärter, Wartelistenbewerberinnen/Wartelistenbewerber, freie Bewerberinnen/Bewerber, Lehrkräfte mit befristetem Arbeitsvertrag oder Lehrkräfte, die keinen Impfnachweis im Sinne des Masernschutzimpfgesetzes erbringen können (vgl. KMS Az. III.5-BP7020.0/35/1).
2. Die Regierung übergibt die eingegangenen Bewerbungen an die für die zu besetzende Stelle zuständige Schulleitung. Diese erarbeitet einen Besetzungsvorschlag. Wesentliches Kriterium einer Reihung ist die bestmögliche Abdeckung des in der Stellenausschreibung definierten Anforderungsprofils. Der Schulleitung wird empfohlen, mit den Bewerberinnen bzw. Bewerbern Kontakt aufzunehmen und sich im Gespräch ein abschließendes Bild zu machen. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung haben Lehrkräfte, die eine Schwerbehinderung vorweisen oder ihre Bewerbung mit Familienzusammenführung begründen, Vorrang.
3. Die Schulleitung legt der für die Ausschreibung der Stelle zuständigen Regierung über das zuständige Staatliche Schulamt einen gereihten und entsprechend begründeten Besetzungsvorschlag in Tabellenform vor. Liegen erhebliche Bedenken gegen den Vorschlag vor, ist mit der Schulleitung Rücksprache zu nehmen. Vor der Entscheidung durch die ausschreibende Regierung ist das Einvernehmen mit der abgebenden Regierung herzustellen.
4. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der aktuellen Klassenbildungssituation.
5. Mit der Bewerbung verbunden ist im Falle eines Vorstellungsgesprächs eine Dienstreisegenehmigung.
6. Um die erforderliche Kontinuität zu gewährleisten, wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber an der angestrebten Schule mindestens zwei Jahre verbleibt.

Günther Schuster, Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Stelle für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III, in Ansbach; Fachlehrkraft (m/w/d) für EG / IT (KT)

Zum KMS vom 04.02.2026, Nr. IV.3-BP7023.0/59/3

Vorlagetermine:

1. Bewerbungen sind bei dem für Sie zuständigen Staatlichen Schulamt bis zum **16. März 2026** einzureichen. Zeitgleich sind die vollständigen Bewerbungsunterlagen in digitaler Form an anika.eibl@reg-mfr.bayern.de zu senden.
2. Die Bewerbungen werden an die Regierung von Mittelfranken bis zum **23. März 2026** weitergeleitet.

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III (Ansbach) ist zum Schuljahr 2026/2027 die Stelle einer Fachlehrkraft mit Verwendungsschwerpunkt im Fachbereich Ernährung, Gestaltung und Informationstechnik (Kommunikationstechnik) neu zu besetzen.

An der Abteilung III des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft in den Fächerverbindungen Ernährung und Gestaltung, Musik und Informationstechnik, Englisch und Informationstechnik sowie in der Fächerverbindung Ernährung und Gestaltung und Informationstechnik vermittelt. Die Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht in den Fachbereichen Ernährung, Gestaltung und Informationstechnik gemäß Stundentafel und Lehrplan (www.lehrplan.fachlehrer.de),
- Unterrichtsplanung und -gestaltung in Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Kollegium,
- Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung der fachlichen Abschlussprüfung sowie der mündlichen Prüfungen (Fachdidaktik) im Rahmen der pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfungen (Erste Lehramtsprüfung),
- Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Gewinnung von Fachlehrkräften.



Es können sich Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für Fachlehrkräfte in einer der folgenden Fächerverbindungen: „Ernährung und Gestaltung mit Erweiterungsfach IT (KT)“ bzw. „Ernährung, Gestaltung und Informationstechnik“,
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst in der Grund- und Mittelschule.

Erwünscht sind weiterhin:

- Erfahrungen in der Fachlehrer- bzw. Lehrerausbildung sowie der Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung,
- mehrjährige Erfahrungen im Bereich der Unterrichtsgestaltung an Grund- bzw. Mittelschulen,
- Kenntnisse im Umgang mit und der Nutzung von digitalen Werkzeugen für die Unterrichtsgestaltung;
- Innovationsbereitschaft und eigenverantwortliche Arbeitsweise,
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten,
- Bereitschaft, die abteilungsinterne Weiterentwicklung der Ausbildung aktiv mitzugestalten.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig. Die Einstellung erfolgt in A 11, eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 ist zu einem späteren Zeitpunkt bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen grundsätzlich möglich. Eine ggf. erforderliche Bereitschaftserklärung zur Rückernennung in A 11 ist der Bewerbung beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist. Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin (m/w/d) Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt bzw. wohnhaft ist.

Die Bewerbungen sind **bis spätestens 23. März 2026** auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) zuständigen Regierung einzureichen.

Dr. Gisela Stückl Ministerialrätin

Ausschreibung einer Stelle für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III, Ansbach; Fachlehrkraft (m/w/d) für EG

Zum KMS vom 04.02.2026, Nr. IV.3-BP7023.0/64/1

Vorlagetermine:

1. Bewerbungen sind bei dem für Sie zuständigen Staatlichen Schulamt bis zum **16. März 2026** einzureichen. Zeitgleich sind die vollständigen Bewerbungsunterlagen in digitaler Form an anika.eibl@reg-mfr.bayern.de zu senden.
2. Die Bewerbungen werden an die Regierung von Mittelfranken bis zum **23. März 2026** weitergeleitet.

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III (Ansbach) ist zum Schuljahr 2026/2027 die Stelle einer Fachlehrkraft (m/w/d) mit Verwendungsschwerpunkt im Fachbereich Ernährung und Gestaltung neu zu besetzen.

An der Abteilung III des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft in den Fächerverbindungen Ernährung und Gestaltung, Musik und Informationstechnik, Englisch und Informationstechnik sowie in der Fächerverbindung Ernährung und Gestaltung und Informationstechnik vermittelt. Die Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch- didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht in den Fachbereichen Ernährung und Gestaltung gemäß Stundentafel und Lehrplan (www.lehrplan.fachlehrer.de),
- Unterrichtsplanung und -gestaltung in Abstimmung mit dem Kollegium,
- Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung der fachlichen Abschlussprüfung sowie der mündlichen Prüfungen (Fachdidaktik) im Rahmen der pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfungen (Erste Lehramtsprüfung),
- Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Gewinnung von Fachlehrkräften.



Es können sich Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für Fachlehrkräfte in der Fächerverbindung Ernährung und Gestaltung,
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst in der Grund- und/ oder Mittelschule.

Erwünscht sind weiterhin:

- Erfahrungen in der Fachlehrer- bzw. Lehrerausbildung sowie der Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung,
- mehrjährige Erfahrungen im Bereich der Unterrichtsgestaltung an Grund- oder Mittelschulen,
- Kenntnisse im Umgang mit und der Nutzung von digitalen Werkzeugen für die Unterrichtsgestaltung;
- Innovationsbereitschaft und eigenverantwortliche Arbeitsweise,
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten,
- Bereitschaft, die abteilungsinterne Weiterentwicklung der Ausbildung aktiv mitzugestalten.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig. Die Einstellung erfolgt in A 11, eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 ist zu einem späteren Zeitpunkt bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen grundsätzlich möglich. Eine ggf. erforderliche Bereitschaftserklärung zur Rücknennung in A 11 ist der Bewerbung beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist. Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das

Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGlG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin (m/w/d) Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt bzw. wohnhaft ist.

Die Bewerbungen sind **bis spätestens 23. März 2026** auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) zuständigen Regierung einzureichen.

Dr. Gisela Stückl Ministerialrätin

Neubesetzung einer Abordnung ans Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Zum KMS vom 24.02.2026, Nr. I.1-M1122.2/214/1-III.2

Am Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) ist zum 1. August 2026 eine Abordnung neu zu besetzen.

Im **Referat III.2: Inklusion** besteht für Lehrkräfte an **Grund- und Mittelschulen** in Bayern der **BesGr. A 12** sowie **A 12 mit Amtszulage** bzw. an **beruflichen Schulen, Realschulen** sowie **Gymnasien** in Bayern der **BesGr. A 13** die Möglichkeit, zunächst im Rahmen einer Teilabordnung im Umfang von ca. 50 % (= 20/40 WS) mitzuarbeiten. Ab dem 22. Februar 2027 besteht die Möglichkeit, im Wege einer auf maximal fünf Jahre befristeten Vollabordnung mitzuarbeiten.

Aufgabenbeschreibung:

- Konzeptionelle Mitarbeit bei Themen und Grundsatzfragen der Inklusion, z. B. Qualitätssicherung und -entwicklung von Schulen mit Profil „Inklusion“, Umsetzung der Autismusstrategie Bayern im Schulbereich bzw. Betreuung und konzeptionelle Begleitung des Unterstützungs- und Beratungsnetzwerks im Bereich der Inklusion
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Referaten des StMUK, der Schulaufsicht, dem ISB, der ALP sowie dem Sozialministerium (StMAS)
- Aktive Mitwirkung und Gestaltung von fachbezogenen Veranstaltungen und Terminen (u. a. auch Redenentwürfe), z. B. für die Hausspitze
- Beantwortung schriftlicher und telefonischer Anfragen von Behörden, Schulen, Kommunen, Bürgerinnen und Bürgern, Kooperationspartnern, Trägern, Verbänden sowie des Bayerischen Landtags
- Erarbeitung von Stellungnahmen und Berichten z. B. für den Landtag sowie von Beiträgen für die Öffentlichkeitsarbeit z. B. Überarbeitung von Broschüren, Aktualisierung der Homepage

Voraussetzungen:

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an Grund- oder Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien oder beruflichen Schulen
- Mindestens gutes Ergebnis in der Gesamtprüfungsnote; jeweils mindestens gute Gesamtnote in der Ersten und Zweiten Staatsprüfung bzw. mindestens gutes Ergebnis in der universitären Abschlussprüfung (Staatsprüfung, Master- oder Diplomabschluss) und in der Zweiten Staatsprüfung
- Mehrjährige berufliche Erfahrung im staatlichen Schuldienst an einer Grund-, Mittelschule, beruflichen Schule, Realschule oder an einem Gymnasium in Bayern (nach der Verbeamtung auf Lebenszeit)

- Sichere Kenntnisse und Erfahrungen in MS Office-Anwendungen
- Vorzugsweise Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Inklusion

Überfachliche Qualifikationen:

- Teamfähigkeit
- Überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten; gutes Zeitmanagement
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue – auch schulartübergreifende – Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten
- Offenheit gegenüber rechtlichen Fragestellungen und den Anforderungen staatlichen Verwaltungshandelns
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Fähigkeit zu selbstständiger konzeptioneller Arbeit sowie zu Projektarbeit
- Überzeugendes und sicheres Auftreten
- Fähigkeit zu analytisch-strukturiertem und vernetztem Denken und Handeln
- Sehr große Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck

Die Abordnung ist für Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Die Abordnung ist auch in Teilzeit möglich, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist.

Wir freuen uns auf Bewerbungen! Folgende **Unterlagen** werden benötigt:

- Kurzes Bewerbungsschreiben
- Lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnisse (der Ersten Staatsprüfung bzw. Master-/Diplomprüfung und Zweiten Staatsprüfung)
- Letzte dienstliche Beurteilung
- Knappe Stellungnahme der Schulleitung

Die genannten Unterlagen sind von der zuständigen Schulleitung bis spätestens **16. März 2026** unter Angabe des Aktenzeichens I.1-M1122.2/214/1-III.2) **per E-Mail** an Frau Verena Weisel zu senden: verena.weisel@stmuk.bayern.de.

Zeitgleich sind die vollständigen Bewerbungsunterlagen in digitaler Form an anika.eibl@reg-mfr.bayern.de zu senden.

Darüber hinaus setzt die Schulleitung die gemäß Dienstweg des Weiteren zuständige Behörde (z. B. MB-Dienststelle oder Schulamt bzw. Regierung) von der Bewerbung in Kenntnis.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an **Beschäftigte (m/w/d) im Schuldienst des Freistaats Bayern** (Beamte nach der Verbeamtung auf Lebenszeit und Angestellte in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis).

Detailliertere Informationen zum StMUK im Allgemeinen und den Arbeitsmodalitäten im Besonderen können Sie unserer Homepage entnehmen (<https://www.km.bayern.de/ministerium>).

Für Auskünfte steht Frau Weisel (Tel: 089/2186-2060) gerne auch persönlich zur Verfügung.

Dr. Thomas Maier-Reichenberger, Ministerialdirigent

Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Förderschulen und Schulen für Kranke

Als Deckblatt zu Ihrer individuellen Bewerbung ist ausschließlich das bayernweit einheitliche Formblatt „Bewerbung um eine Funktionsstelle“ zu verwenden, das vom bayerischen Formularserver unter <https://t1p.de/mfr-fs-bewerbung> heruntergeladen werden kann.



Dabei ist beim Punkt „Ausgeschriebene Stelle im Schulanzeiger Nr.“ die bei der Ausschreibung angegebene Stellennummer einzutragen.

Einer Bewerbung auf eine Sonderschulrektorinnen- bzw. Sonderschulrektorenstelle muss der Nachweis über die erfolgreiche Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Portfolio beiliegen.

Die besuchten führungsrelevanten Fortbildungen sind ausschließlich auf dem Formblatt „Portfolioübersicht zur Vorqualifikation“ zu erfassen, das vom bayerischen Formularserver unter <https://t1p.de/mfr-fs-modul-a> heruntergeladen werden kann. Fügen Sie es als Deckblatt den Kopien der Teilnahmenachweise bei. Jede aufgeführte Fortbildung ist mit einer Kopie des Teilnahmenachweises zu belegen.



Bei einer Bewerbung auf eine Sonderschulkonrektorinnen- bzw. Sonderschulkonrektorenstelle ist der Nachweis über die erfolgreiche Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) nicht erforderlich.

Vorlagetermine:

1. Bewerbungen sind bei der für Sie zuständigen Schulleitung bis zum **16. März 2026** einzureichen.
2. Die Schulleitung leitet die Bewerbungen zusammen mit einer Stellungnahme bis zum **23. März 2026** an die Regierung von Mittelfranken weiter.

Landkreis Ansbach

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler/Klassen Kinderzahl/SVE
Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor (m/w/d)	A 15	6010 Sonderpädagogisches Förderzentrum Dinkelsbühl - Georg-Ehnes-Schule	152/11 30/3

Stellennummer: 41-5341-2-220

Erneute Ausschreibung

Voraussetzungen:

- Lehramt für Sonderpädagogik
- Verwendungseignung als Sonderschulrektorin/Sonderschulrektor

Stadt Nürnberg

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler/Klassen Kinderzahl/SVE
Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor (m/w/d)	A 15	6003 Bertha-von-Suttner-Schule Nürnberg, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung	157/17 8/1

Stellennummer: 41-5341-2-255

Erneute Ausschreibung

Voraussetzungen:

- Lehramt für Sonderpädagogik mit Förderschwerpunkt Körperbehindertenpädagogik
- Verwendungseignung als Sonderschulkonrektorin/Sonderschulkonrektor

Landkreis Roth

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler/Klassen Kinderzahl/SVE
Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor (m/w/d)	A 15 + AZ	6215 SFZ Roth, Schule am Stadtpark TZ I und II	400/33 90/9

Stellennummer: 41-5341-2-263

Erneute Ausschreibung

Voraussetzungen:

- Lehramt für Sonderpädagogik mit Förderschwerpunkt Sprache, Lernbehindertenpädagogik oder Pädagogik bei Verhaltensstörungen
- Verwendungseignung als Sonderschulrektorin/Sonderschulrektor

Informationen zur Schule:

Erweiterte Schulleitung gem. Art. 57a BayEUG ab Schuljahr 2026/2027
Mehrere Standorte, Ganztagesangebot, Intensivklassen

Beachtungshinweise

1. Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen. Für die Besetzung der Stellen kommen staatliche Lehrkräfte beim Freistaat Bayern (unbefristet beschäftigte Lehrkräfte oder Beamte/Beamtinnen [m/w/d]) in Betracht, die die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen in der geforderten Fachrichtung aufweisen.
2. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
3. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die erfolgreiche Bewerberin/der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt. Bei der Neubesetzung einer Funktionsstelle ist eine nachhaltige Sicherung der Schülerzahl gegeben, wenn diese in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) voraussichtlich vorliegt. Zum möglichen Ernennungs- bzw. Beförderungszeitpunkt muss die erforderliche Schülerzahl nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schuljahre nach Satz 2 noch vorliegen.
Bei der Ermittlung der erforderlichen Schülerzahl bleiben Schulvorbereitende Einrichtungen unberücksichtigt.
4. Es wird erwartet, dass die Schulleiterinnen/Schulleiter und Schulleiterstellvertreterinnen/Schulleiterstellvertreter auch für schulhausübergreifende Aufgaben im Förderschulbereich innerhalb des Regierungsbezirkes zur Verfügung stehen.
5. Die Bewerberin / Der Bewerber muss die in den jeweils geltenden Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen. Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5 - 5 P7010.1 - 4.23489 (KWMBI Nr. 8/2011, S. 63), wird hingewiesen. Die in der Ausschreibung angegebenen Mindestanforderungen sind Voraussetzung für die Beförderung in Funktionsämtern.

Das Auswahlverfahren für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz - LlbG). Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen/Bewerber nach dem Gesamturteil und nach Auswertung der Einzelmerkmale der aktuellen dienstlichen Beurteilung erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem die Bewerberinnen/Bewerber dann durch die Regierung von Mittelfranken eingeladen würden.

Bei einer erneuten Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglich Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin/der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

6. Eine Beförderung ist erst möglich, wenn eine entsprechende Planstelle zur Verfügung steht. Es wird darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber eintretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall die Vorgängerin/der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. Die Wartezeit bis zur Beförderung wird sich dadurch in der Regel über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.
7. Es ist zu beachten, dass ein Lehrerwechsel im Förderschulbereich während des Schuljahres nach Möglichkeit vermieden werden soll. Versetzungen auf Funktionsstellen werden deshalb so weit wie möglich mit Wirkung vom Schuljahresbeginn vorgenommen.
8. Es wird erwartet, dass eine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung genommen wird.
9. Umzugskostenvergütung nach dem Bayer. Umzugskostengesetz (BayUKG) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist. Den Bewerberinnen/Bewerbern wird empfohlen, sich vor Abgabe der Bewerbung über die bei den ausgeschriebenen Stellen vorliegenden Wohnungsverhältnisse zu erkundigen.
10. Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung ist eine Teilzeit nur im Rahmen der erforderlichen Mindeststundenzahl möglich.
11. Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
12. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn eine/ein Angehörige/r im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an der betreffenden Schule tätig ist.
Dies gilt nicht, wenn die/der Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt hat und die Wegversetzung möglich ist.

Dazu ist im Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“ eine entsprechende Erklärung abzugeben.

13. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:

Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 (KWMBI I Nr. 2/2007, Seite 7), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist, bzw. auf Nr. 5.4 der o. a. Beförderungsrichtlinien vom 18.03.2011 (Erforderliche Qualifikation von Führungskräften).

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

14. Um die Stellenbesetzungen im vorgegebenen Zeitrahmen abschließen zu können, wird von den nach dem 31. Dezember 1970 geborenen Lehrkräften mit Versetzungsabsicht an eine Schule, für welche der Geltungsbereich des Masernschutzgesetzes eröffnet ist, ein Nachweis im Sinne des Masernschutzgesetzes benötigt (vgl. KMS vom 19. Mai 2020 Az.: VI.7-BP 9009-7b.20 077).

Günther Schuster, Abteilungsdirektor

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Ausbildung von Fachlehrkräften; Fachliche und pädagogische Ausbildung im vierjährigen Ausbildungsgang Ernährung, Gestaltung und Informationstechnik sowie im zweijährigen Ausbildungsgang Ernährung und Gestaltung

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 4. Februar 2026, Az. IV.3-BS7040.0/5/32

(Veröffentlichung BayMBI. 2026 Nr. 61 vom 18.02.2026)

1. Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus bietet erstmalig zum Schuljahr 2026/2027 die Ausbildung zur Fachlehrkraft an Grund-, Mittel-, Real- und Förderschulen in den jeweils o. g. Fächerkombinationen an der neuen Außenstelle des Staatsinstitutes für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III, in **Gemünden** an.
 - 1.1 Die vierjährige Ausbildung in der Fächerverbindung Ernährung, Gestaltung und Informationstechnik erfolgt parallel in allen Fächern der genannten Fächerverbindungen. In der vierjährigen Ausbildung erfolgt nach drei Studienjahren die jeweilige fachliche Prüfung. Das vierte Studienjahr dient v. a. der pädagogisch-didaktischen Ausbildung.
 - 1.2 Für die zweijährige Ausbildung in den Fächern Ernährung und Gestaltung gelten folgende Grundsätze:

Erstes Jahr: fachliche Ausbildung im Zweifach (je nach beruflicher Vorbildung)
Zweites Jahr: pädagogisch-didaktische Ausbildung.
 - 1.3 Beide Ausbildungsrichtungen richten sich nach der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Erste Lehramtsprüfung von Fachlehrkräften (ZAPO-F I) vom 16. August 2022 (GVBl. S. 553) in der jeweils geltenden Fassung.
 - 1.4 Voraussetzungen für die Zulassung zur Ausbildung zur Fachlehrkraft sind
 - der Nachweis eines mittleren Schulabschlusses gemäß Art. 25 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen,
 - die gesundheitliche Eignung für die Ausbildung zur Fachlehrerin bzw. zum Fachlehrer,
 - das Bestehen eines Eignungstests.
 - 1.5 Der Eignungstest soll über die vorhandene allgemeine und fachliche Eignung der Bewerberin bzw. des Bewerbers Aufschluss geben. Er findet an der Ausbildungsstätte in Ansbach statt.

Die endgültige Aufnahme ist vom Bestehen der Probezeit abhängig. Die Probezeit endet zur Hälfte des ersten Ausbildungsjahres Mitte Februar.
2. Die formlosen Anträge auf Zulassung zur Ausbildung sind an die folgende Anschrift zu richten:

für die Ausbildung in der **Außenstelle Gemünden**

an das Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern
–Abteilung III –
Schlesierstraße 26 + 28
91522 Ansbach
Tel.: 0981 97258-03, Fax: 0981 97258-333
E-Mail: Abteilung3@Staatsinstitut.de

Anmeldeschluss ist der **2. April 2026**.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung den gewünschten Ausbildungsstandort Gemünden an. Informationen zur Ausbildung unter: www.staatsinstitut.de



3. Die Ausbildung ist grundsätzlich förderungsfähig nach dem Bundesausbildungsgesetz (Ba föG) in der jeweils geltenden Fassung, und zwar nach den für Schülerinnen bzw. Schüler an Berufsfachschulen festgelegten Sätzen.
4. Für Unterbringung und Verpflegung haben die Ausbildungsteilnehmerinnen und Ausbildungsteilnehmer selbst zu sorgen.
5. An die fachliche und pädagogische-didaktische Ausbildung mit der Ersten Lehramtsprüfung von Fachlehrkräften schließt sich der Vorbereitungsdienst (im Beamtenverhältnis aus Widerruf) an. Er dauert zwei Jahre und endet mit der Zweiten Lehramtsprüfung von Fachlehrkräften.
6. Es wird darauf hingewiesen, dass die Übernahme in den staatlichen Schuldienst nach Durchlaufen der Ausbildung am Staatsinstitut und des darauffolgenden zweijährigen Vorbereitungsdienstes nur nach Maßgabe des bestehenden Bedarfs und der jeweils gegebenen Planstellenlage möglich ist.

Martin Wunsch, Ministerialdirektor

Verschiedenes

Einstellung in den staatlichen Grund- und Mittelschuldienst zum Schuljahr 2026/27; Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer 2026, Wartelistenbewerberinnen und -bewerber, Lehrkräfte der Zweitqualifizierung auf befristeten Arbeitsvertrag mit Maßnahmenende im zweiten Schulhalbjahr 2025/26 sowie Teilnehmende am Traineeprogramm

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 12. Februar 2026 Gz. 40.2-5142-3-93

Für die Einstellung zum Schuljahr 2026/27 in den staatlichen Grund- und Mittelschuldienst für oben genannte Personengruppen gilt Folgendes:

Das Online-Verfahren zur Neueinstellung Schuldienst - Jährliche Bereitschaftserklärung wird über das Internet-Portal unter <https://www.svs-by.de> durchgeführt:



1. Registrierung und Erstellung des Online-Antrags

Um sich als Lehrkraft anmelden zu können, ist zunächst eine Registrierung im Portal (www.svs-by.de) erforderlich. Die Lehrkräfte werden benutzergeführt durch das Antragsverfahren geleitet. Zur Registrierung ist im Anmeldefeld „Kennung“ folgende Eintragung vorzunehmen (ohne Anführungszeichen):

„VIVA-Nummer, Vorname, Name“

Die VIVA-Nummer ist 8-stellig und kann z. B. der Bezügemitteilung entnommen werden. Das Feld „Passwort (PIN)“ bleibt bei diesem Schritt leer. Mit „OK“ wird die Eingabe bestätigt. Sind die Angaben korrekt, wird eine E-Mail an die im Personalverwaltungssystem PERSONA/SVS des Schulamts erfasste E-Mail-Adresse der Lehrkraft versendet. Diese Registrierungs-E-Mail enthält Anweisungen für das Erstellen des elektronischen Antrages. Auch die Zugangsdaten Kennung und PIN werden mit angegeben. Bei fehlerhaft hinterlegter oder ungültiger E-Mail-Adresse ist eine Registrierung nicht möglich. In diesen Fällen werden die Lehrkräfte gebeten, beim Staatlichen Schulamt eine korrekte

E-Mail-Adresse zu melden. Ein erneuter Registrierungsversuch kann erst vorgenommen werden, wenn eine gültige E-Mail-Adresse durch das Schulamt gespeichert wurde.

Da bei der Registrierung auch die IP-Adresse des PCs zur weiteren Identifikation geprüft wird, muss die dann folgende Anmeldung mit demselben PC durchgeführt werden, mit dem auch die Registrierung vorgenommen wurde. Auch Kennung und Passwort (PIN) haben nur Gültigkeit für den Rest des Tages. An einem PC kann sich an einem Tag nur eine Lehrkraft registrieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Antragstellung nicht von PCs in öffentlichen, ungesicherten WLAN-Netzen erfolgen darf!

Eine Kurzanleitung für das zur Verfügung stehende Verfahren inklusive Registrierung finden Sie auf dem Online-Portal (<https://www.svs-by.de/Handreichung-Antragsteller-Reg.pdf>). Sie kann auch über nebenstehenden QR-Code geladen werden:



2. Vorlage der Erklärung zur Neueinstellung Schuldienst – Jährliche Bereitschaftserklärung

Bevor der Antrag elektronisch gestellt wird, sind im Portal (www.svs-by.de) zwingend die eigenen Stammdaten zu kontrollieren. Dies ist wichtig, damit das Antragsformular korrekt befüllt wird. Alle für den Antrag notwendigen Dokumente (insbesondere Anträge auf Teilzeit, Elternzeit oder Beurlaubung, Erläuterungen zum beantragten Einsatz, etc.) sind in elektronischer Form bereitzuhalten. Die Eingaben bei der elektronischen Antragstellung werden zusammen mit den beigefügten Unterlagen über das Portal digital an das Staatliche Schulamt übermittelt. Dort werden sie geprüft und mit der Regierung von Mittelfranken synchronisiert.

Nach Absenden des Antrags ist dieser **inkl. aller Anlagen auszudrucken**, zu unterschreiben und auf dem Dienstweg (**über das zuständige Staatliche Schulamt**) bis spätestens **30. April 2026** an die Regierung von Mittelfranken zu senden.

Erklärungen, die nach dem vorstehend genannten Termin eingehen, können für das Schuljahr 2026/2027 grundsätzlich nicht mehr berücksichtigt werden.

Entstehende Nachteile aus nicht vollständig ausgefüllten Anträgen und/oder nicht beigelegten bzw. nicht fristgerecht nachgereichten Belegen gehen zu Lasten des bzw. der Antragstellenden.

Wichtige Hinweise:

Wir bitten die Teilnehmenden am Einstellungsverfahren, Änderungen des Familienstandes der Regierung von Mittelfranken unverzüglich mitzuteilen (zusätzlich zur Vorlage auf dem Dienstweg).

Eine Eheschließung ist durch Heiratsurkunde, eine Schwangerschaft durch ärztliche Bescheinigung, eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung durch entsprechende Belege nachzuweisen.

Änderungsmitteilungen, die der Regierung am **01. Juni 2026** nicht vorliegen, können grundsätzlich nicht mehr berücksichtigt werden.

Günther Schuster, Abteilungsdirektor

Einstellung in den staatlichen Grund- und Mittelschuldienst zum Schuljahr 2026/27; Freie Bewerbungen

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 12. Februar 2026 Gz. 40.2-5142-3-93

Für die Einstellung zum Schuljahr 2026/27 in den staatlichen Grund- und Mittelschuldienst für oben genannte Personengruppe gilt Folgendes:

Absolventen früherer Prüfungsjahrgänge mit bayerischer Anstellungsprüfung/Qualifikationsprüfung bis zur Note 3,50, die nicht auf einer Warteliste geführt werden, Lehrkräfte, die bereits erfolgreich an einer vergangenen Maßnahme zur Zweitqualifizierung teilgenommen haben sowie Lehrkräfte aus den anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland (außerhalb des Lehreraustauschverfahrens) bzw. aus einem Land der Europäischen Union oder aus Ländern i. S. d § 7 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b und c BeamtStG können sich bei der Regierung bis zum **20. Mai 2026** um Einstellung in den staatlichen Grund- oder Mittelschuldienst bewerben (Lehrer, Fachlehrer und Förderlehrer).

Hierbei ist das bayernweit einheitliche Formblatt "**Freie Bewerbung - Einstellung in den staatlichen Grund- und Mittelschuldienst**" zu verwenden, das vom bayerischen Formularserver heruntergeladen werden kann unter <https://t1p.de/freie-Bewerbung>.



Erklärungen, die nach dem vorstehend genannten Termin eingehen, können für das Schuljahr 2026/2027 grundsätzlich nicht mehr berücksichtigt werden.

Entstehende Nachteile aus nicht vollständig ausgefüllten Anträgen und/oder nicht beigelegten bzw. nicht fristgerecht nachgereichten Belegen gehen zu Lasten des bzw. der Antragstellenden.

Wichtige Hinweise:

Wir bitten die Teilnehmenden am Einstellungsverfahren, Änderungen des Familienstandes der Regierung von Mittelfranken unverzüglich mitzuteilen (zusätzlich zur Vorlage auf dem Dienstweg).

Eine Eheschließung ist durch Heiratsurkunde, eine Schwangerschaft durch ärztliche Bescheinigung, eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung durch entsprechende Belege nachzuweisen.

Änderungsmitteilungen, die der Regierung am **01. Juni 2026** nicht vorliegen, können grundsätzlich nicht mehr berücksichtigt werden.

Günther Schuster, Abteilungsdirektor

Bewerbung um Einstellung in den staatlichen Förderschuldienst zum Schuljahr 2026/27; Prüflinge 2026, Wartelistenbewerber, Freie Bewerber

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 13. Februar 2026 Gz. 40.2-5142-3-93

Einstellung in den staatlichen Förderschuldienst 2026 über Online-Portal

- Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer 2026 (Lehramt für Sonderpädagogik) melden sich für eine Einstellung zum Schuljahr 2026/27 über ein Online-Portal an, welches im Frühjahr 2026 vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus für das Einstellungsverfahren zur Verfügung gestellt wird. Genaue Informationen dazu werden über die Seminarleitungen weitergegeben, sobald das Online-Portal für das Einstellungsverfahren aktiviert ist.

- Bewerberinnen und Bewerber aus den Wartelisten und freie Bewerberinnen und Bewerber, d. h. Absolventen früherer Prüfungsjahrgänge mit bayerischer Anstellungsprüfung/Qualifikationsprüfung bis zur Note 3,50, die nicht auf einer Warteliste geführt werden, sowie Lehrkräfte aus den anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland (außerhalb des Lehreraustauschverfahrens) bzw. aus einem anderen Staat der Europäischen Union und Staaten i. S. d. § 7 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b und c BeamtStG, werden ebenfalls dazu aufgefordert, sich über das Online-Portal zu bewerben, welches auf der Homepage des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus verlinkt sein wird. Rückfragen dazu können per Mail an Frau Nina Haertel (Nina.Haertel@stmuk.bayern.de) gestellt werden.
- Weitere Informationen zu den „Stellen an Förderschulen“ sind auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zu finden unter <https://t1p.de/Stellen-Foerderschulen>.
- Änderungsmitteilungen, die der Regierung nicht bis **spätestens 1. Juli 2026** vorliegen, können grundsätzlich nicht mehr für das laufende Verfahren berücksichtigt werden. Bei Eheschließungen benötigen wir als Nachweis eine Heiratsurkunde oder einen Auszug aus dem Familienbuch, jeweils in Kopie.



Günther Schuster, Abteilungsdirektor

„denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“; Das Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Seit 2002 bringt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit ihrem Schulprogramm **denkmal aktiv - Kulturerbe macht Schule** bundesweit Schülerinnen und Schüler mit Denkmälern zusammen. Ob im Unterricht, in Schul-AGs oder als Angebot im Ganztage, die Förderung ermöglicht die fach- und schulförmgerechte Projektarbeit rund um Baudenkmale, an denen Lerninhalte aus gesellschafts- wie naturwissenschaftlicher Perspektive anschaulich werden können.

Mit zwei Förderlinien unterstützt **denkmal aktiv** Projekte an Schulen, in denen die Erkundung eines Denkmals im direkten Lebensumfeld der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt steht. Schuljahresprojekte werden fachlich-koordinierend begleitet und finanziell mit 1.900 Euro unterstützt, Projektphasen und -wochen mit bis zu 300 Euro gefördert.

Die **denkmal aktiv**-Förderangebote richten sich an allgemein- und berufsbildende Schulen (ab Klasse 5). Lernmaterialien von **denkmal aktiv** erschließen das Kulturerbe und sind angereichert mit vielen guten Tipps für Lehrkräfte zum Lernort Denkmal.

Das Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz steht unter Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission. Sein Partner in Bayern ist das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Auch die zentrale Auftaktveranstaltung zum Tag des offenen Denkmals® wird in diesem Jahr mit Bamberg einen bayerischen Austragungsort haben.

Ab **3. März 2026** können sich Schulen mit einer Projektidee für ein Schuljahresprojekt 2026/27 um Förderung bewerben. Bewerbungsschluss ist der **8. Mai 2026**.

Die Bewerbungsunterlagen sind in diesem Zeitraum auf www.denkmal-aktiv.de/teilnahme zum Download zu finden.



Alle wichtigen Informationen zum Förderangebot sind zu finden auf www.denkmal-aktiv.de,





Bildmaterial und Programmlogo unter www.denkmal-aktiv.de/presse

Im Rahmen ihres Schulprogramms stellt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf ihrer Internetseite auch Unterrichts- und Lehrmaterialien zu den Themen Kulturerbe und Denkmalschutz zum Download bereit. Sie zeigen Möglichkeiten auf, wie die Projektarbeit am Denkmal gut mit dem Unterricht zu verbinden ist.

Über eine rege Beteiligung wären wir sehr erfreut.

Günther Schuster, Abteilungsdirektor

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung der Fachgruppe Fremdsprachen im BLLV

Sehr geehrte Damen und Herren,
anlässlich unseres Englisch-Fachtags laden wir Sie herzlich zu drei kosten-
freien Fortbildungsveranstaltungen ein!



Wann: Samstag, 25.04.2026, 10 - 13 Uhr

**Wo: BLLV-Geschäftsstelle, Bavariaring 37, 80336 München
(Parkplätze sind leider nicht vorhanden!)**

Anfahrt mit der U-Bahn über Haltestelle Goethestraße oder Poccistraße

10.00 – 11.00 Uhr

Prof. Dr. Petra Kirchhoff, Didaktik des Englischen, Universität Augsburg:

„Die Unterrichtsqualität im Englischunterricht der Primar- und Sekundarstufe I“

Wir betrachten, wie sich die drei Basisdimensionen der Unterrichtsqualität (Klassenführung, konstruktive Unterstützung und kognitive Aktivierung) im Englischunterricht fachlich sinnvoll konkretisieren lassen – insbesondere die aus fachdidaktischer Perspektive notwendige kommunikativ-kognitive Aktivierung. Wir können dann die empirischen Befunde, etwa aus den Studien DESI, TEPS oder TIOS, direkt in die eigene Praxis übertragen und Anhand einer einfachen Checkliste überprüfen.

11.30 – 12.30 Uhr

Christoph Morys (Fachberater Englisch Schulamts Cham):

„Arbeitserleichterung im Englischunterricht durch den Einsatz von KI“ (für Sek I)

Der Vortrag beleuchtet wie nützliche KI-gestützte Lehrertools zur Erstellung und Differenzierung von Unterrichtsmaterialien genutzt werden können. Die Anwendungen werden anhand praxisnaher Beispiele erläutert und vorgeführt.

11.30 – 12.30 Uhr

Anette Röhl (Fachberaterin Englisch Schulamts Deggendorf):

„Heterogenität und Inklusion im Englischunterricht der Grundschule“ (für Primarstufe)

Die Referentin zeigt Beispiele und Tipps aus der Unterrichtspraxis einer inklusiven Partnerklasse und aus der Kooperation zwischen Förderzentrum und Grundschule. Hierbei steht gemeinsames Lernen ohne Notendruck im Englischunterricht der Primarstufe im Vordergrund. Dabei finden Spiele, Lieder, Wortschatzübungen und Bilderbücher Einsatz im heterogenen Klassenverband.

Anmeldung mit Name, Veranstaltung und E-Mail-Adresse bitte bis 17.04.2026 an

Dr. Christoph Vatter, fremdsprachen@bllv.de

Dr. Christoph Vatter
Landesfachgruppenleiter

Manuela Rosner
Stv. Landesfachgruppenleiterin

Nichtamtlicher Teil

Hinweise zu den Stellenangeboten:

Die Inserate bzw. Stellenanzeigen Dritter werden diesen als reine Serviceleistung beziehungsweise als Hinweis angeboten. Für die Inhalte sind die Anbieter des jeweiligen Stelleninserats ausschließlich selbst verantwortlich. Die Regierung von Mittelfranken macht sich diese Inhalte nicht zu Eigen und übernimmt keine Haftung. Obwohl die Inhalte sorgfältig geprüft wurden, wird keine Garantie und Verantwortung dafür übernommen, dass alle Angaben zu jeder Zeit vollständig, richtig und in letzter Aktualität dargestellt sind.

Funktionsstellen in der Schulleitung an privaten Förderschulen; Ausschreibungen privater Schulträger

Als Deckblatt zu Ihrer individuellen Bewerbung ist ausschließlich das bayernweit einheitliche Formblatt „Bewerbung um eine Funktionsstelle“ zu verwenden, das vom bayerischen Formularserver unter <https://t1p.de/mfr-fs-bewerbung> heruntergeladen werden kann.



Dabei ist beim Punkt „Ausgeschriebene Stelle im Schulanzeiger Nr.“ die bei der Ausschreibung angegebene Stellennummer einzutragen.

Einer Bewerbung auf eine Sonderschulrektorinnen- bzw. Sonderschulrektorenstelle muss der Nachweis über die erfolgreiche Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Portfolio beiliegen.

Die besuchten führungsrelevanten Fortbildungen sind ausschließlich auf dem Formblatt „Portfolioübersicht zur Vorqualifikation“ zu erfassen, das vom bayerischen Formularserver unter <https://t1p.de/mfr-fs-modul-a> heruntergeladen werden kann. Fügen Sie es als Deckblatt den Kopien der Teilnahmenachweise bei. Jede aufgeführte Fortbildung ist mit einer Kopie des Teilnahmenachweises zu belegen.



Bei einer Bewerbung auf eine Sonderschulkonrektorinnen- bzw. Sonderschulkonrektorenstelle ist der Nachweis über die erfolgreiche Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) nicht erforderlich.

Bewerberinnen/Bewerber (m/w/d) reichen eine Kopie der Bewerbung - mit gleichzeitiger Antragstellung auf Zuordnung zur Dienstleistung beim privaten Schulträger unter Fortgewährung der Leistungen des Dienstherrn nach Art. 33 Abs. 2 Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) - bei der für sie zuständigen Schulleitung **zu dem vom privaten Schulträger vorgegebenen Bewerbungstermin** ein.

Die Schulleitung leitet die Kopie der Bewerbung zusammen mit einer Stellungnahme **innerhalb einer Woche** an die Regierung von Mittelfranken weiter.

Landkreis Ansbach

Diakoneo **Neuendettelsau** sucht zum 1. August 2026 für die Leitung des privaten Förderzentrums St. Martin, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

einen Schulleiter / eine Schulleiterin (m/w/d) (Bes.Gr. A15 + AZ).

Die Einrichtung hat zwei gleich große Schulstandorte in Bruckberg (Dienstszitz) und in Neuendettelsau. Eine Heilpädagogische Tagesstätte mit eigener Leitung ist in Bruckberg angegliedert.

Das Förderzentrum St. Martin betreut aktuell insgesamt circa 220 Schüler/innen mit dem Förderbedarf geistige Entwicklung in 26 Klassen.

Die Angebote gliedern sich in:

- Klassen 1 – 4 (Grundschulstufe), Klassen 5 – 9 (Mittelschulstufe), Klassen 10 – 12 (Berufsschulstufe)
- Zwei Partnerklassen in Dietenhofen

- Mobile Sonderpädagogische Hilfe im Kindergarten (MSH)
- Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD)
- Sonderpädagogisches Kompetenz- und Beratungszentrum SKBZ
- Einzelintegrationen an den Regelschulen im Landkreis Ansbach

Einzugsbereich sind die großen Wohnbereiche in Bruckberg und Neuendettelsau, sowie einzelne Gemeinden im Landkreis Ansbach.

Wir erwarten:

- Lehrbefähigung für das Lehramt an Sonderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.
- Eignung für und ggf. bereits Erfahrung in einer Leitungsfunktion
- Überdurchschnittliches Engagement für die Weiterentwicklung und Profilbildung der Schule im pädagogischen und organisatorischen Bereich.
- Die Bereitschaft, den diakonischen Auftrag des Schulträgers umfassend mitzutragen
- Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit mit anderen Gremien und Abteilungen von Diakoneo KdöR konstruktiv zusammen zu arbeiten.
- Erfahrung in der Beratungsarbeit im Kontext inklusiver Beschulung

Die Eingruppierung bzw. Beförderung zum Sonderschullektor / zur Sonderschullektorin der Besoldungsgruppe A15 + AZ ist bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorgesehen. Die Anstellung kann privat oder gemäß Artikel 33 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum Privaten Träger erfolgen.

Eine Bewerbung mit Darstellung des bisherigen beruflichen Werdegangs und der besonderen Fähigkeiten und Fortbildungen bitten wir bis **30.03.2026** an

Diakoneo KdöR Neuendettelsau

z. Hd. Stephanie Bräunlein

Wilhelm-Löhe-Straße 23

91564 Neuendettelsau

Telefon: 09874 – 86547, stephanie.braeunlein@diakoneo.de, zu senden.

Dort können auch nähere Informationen eingeholt werden.

Diakoneo KdöR Neuendettelsau sucht zum 1. August 2026 für das private Förderzentrum St. Martin Bruckberg-Neuendettelsau, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung,

eine weitere stellv. Schulleitung (w/m/d) (Bes.Gr. A14 + AZ).

Zurzeit werden am Förderzentrum St. Martin circa 220 Schülerinnen und Schüler in 26 Klassen gefördert. Davon sind 12 Klassen im Schulhaus St. Martin in Bruckberg, 12 Klassen am Schulstandort Heilsbronner Str.55 in Neuendettelsau sowie 2 Klassen als Partnerklassen an der Grund- und der Mittelschule in Dietenhofen untergebracht. Das Förderzentrum St. Martin ist Teil des SKBZ von Diakoneo und betreut im inklusiven Setting Schüler/innen an Regelschulen.

Von der Bewerberin/dem Bewerber werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Qualifikation für das Lehramt Sonderpädagogik, bevorzugt in der Fachrichtung Geistigbehindertpädagogik

Wir wünschen uns:

- Bereitschaft zur konstruktiven und partnerschaftlichen Zusammenarbeit im Schulleitungsteam.
- Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit mit Eltern, dem Bereich Wohnen und den verschiedenen Fachbereichen innerhalb von Diakoneo.
- Bereitschaft und Engagement in der Konzeptarbeit (Schulentwicklung) und in der Prozessbegleitung (Arbeitsgruppen, Projekte...)

- Erfahrung in der Beratung sowie im Krisen- und Konfliktmanagement (Gesprächsführung, Deeskalation).
- Bereitschaft den diakonischen Auftrag mitzutragen.

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Spielraum für kreative Lösungen
- zwei neu sanierte und nach heutigen Standards ausgestattetes Schulgebäude
- engagierte Kollegen und Kolleginnen
- ein kooperatives und für neue Ideen offenes Schulleitungsteam
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Coaching/ Supervision
- betriebliche Gesundheitsförderung des privaten Trägers mit vielseitigem Sport- und Gesundheitsprogramm

Die Anstellung kann privat bei Diakoneo KdöR oder durch Zuordnung zum privaten Träger erfolgen.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Frau Sonderschulrektorin Dorli Beez unter 09874- 86800 oder dorli.beez@diakoneo.de zur Verfügung.

Eine Bewerbung mit Darstellung des bisherigen beruflichen Werdegangs und der besonderen Fähigkeiten und Fortbildungen bitten wir bis **31.03.2026** an

Diakoneo KdöR Neuendettelsau

z. Hd. Stephanie Bräunlein

Wilhelm-Löhe-Straße 23

91564 Neuendettelsau

Telefon: 09874 – 86547, stephanie.braeunlein@diakoneo.de, zu senden.

Landkreis Nürnberger Land

Die **Rummelsberger Dienste für junge Menschen gGmbH (RDJ)** suchen für ihr Förderzentrum, emotionale und soziale Entwicklung in Rummelsberg zum Beginn des Schuljahres 2026/2027

2. Sonderschulkonrektorin/Sonderschulkonrektor (m/w/d) (BesGr. A 14 + AZ)

Die Rummelsberger sind einer der großen diakonischen Dienstleister sozialer Arbeit in Bayern. Das private staatlich anerkannte Förderzentrum Rummelsberg mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung und Lernen umfasst insgesamt 129 Kinder und Jugendliche.

Wir suchen eine Führungspersönlichkeit mit hoher fachlicher und sozialer Kompetenz, die entsprechend den Führungsgrundsätzen der Rummelsberger Diakonie in vertrauensvoller und partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit allen Beteiligten die inhaltliche und organisatorische Weiterentwicklung der Schule verantwortungsvoll gestaltet.

Ihre Aufgaben

- Mitverantwortung für das Angebotsportfolio des Förderzentrums
- Mitarbeit bei der Umsetzung des Schulkonzepts und Weiterentwicklung des Schulprofils
- Teamfähigkeit in der Schulfamilie und im Leitungsteam der regionalen Jugendhilfe
- Enge Zusammenarbeit mit den Rummelsberger Jugendhilfeeinrichtungen und -angeboten
- Leitungs- und Führungsverantwortung im Teilbereich der Schule des pädagogisch-therapeutischen Intensivbereichs (PTI-Schule)
- Kreative und konstruktive Mitarbeit in den Gremien der Rummelsberger Diakonie und der Evangelischen Schulstiftung Bayern

Ihre Voraussetzungen

- Qualifikation für das Lehramt Sonderpädagogik – Pädagogik bei Verhaltensstörungen
- Erfahrungen in den Aufgabenfeldern eines Förderzentrums mit Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- Geduld, Ausdauer und Empathie für die Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Förderbedarf
- Kommunikationsfähigkeit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit an allen Schnittstellen
- Bereitschaft sich zum Dienst an eine private Schule nach Art 33 Abs.2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes zuordnen zu lassen
- Loyalität gegenüber Kirche und Diakonie

Unser Angebot

- Ein Arbeitsplatz mit hoher Eigenverantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten bei der Rummelsberger Diakonie
- Eine verantwortungsvolle und herausfordernde Aufgabe
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (staatlich und privat)
- Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung besonders berücksichtigt

Staatliche Lehrkräfte beachten bitte die Bestimmungen zur Ausschreibung, die im Mittelfränkischen Schulanzeiger veröffentlicht sind.

Für erste Informationen steht Ihnen die Regionalleitung Thomas Bärthlein per E-Mail unter baerthlein.thomas@rummelsberger.net zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung bis **20.03.2026**.

Bitte bewerben Sie sich vorzugsweise online. (Bewerbungen in Papierform werden nicht zurückgesendet.)

RDJ Rummelsberger Dienste für junge Menschen gGmbH
Herr Thomas Bärthlein
Rummelsberg 33
90592 Schwarzenbruck

Beachtungshinweise für staatliche Lehrkräfte

1. Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen. Für die Besetzung der Stellen kommen staatliche Lehrkräfte beim Freistaat Bayern (unbefristet beschäftigte Lehrkräfte oder Beamte/Beamtinnen (m/w/d)) in Betracht, die die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen in der geforderten Fachrichtung aufweisen.
2. Die Bewerberin/Der Bewerber (m/w/d) muss die in den jeweils geltenden Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen. Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5 - 5 P7010.1 - 4.23489 (KWMBI Nr. 8/2011, S. 63), wird hingewiesen. Die in der Ausschreibung angegebenen Mindestanforderungen sind Voraussetzung für die Beförderung in Funktionsämter.

Das Auswahlverfahren für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz - LlbG). Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen/Bewerber erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem die Bewerberinnen/Bewerber dann durch die Regierung von Mittelfranken eingeladen würden.

Bei einer erneuten Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglich Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin/der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

3. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Stellen wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
4. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt. Bei der Neubesetzung einer Funktionsstelle ist eine nachhaltige Sicherung der Schülerzahl gegeben, wenn diese in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) voraussichtlich vorliegt. Zum möglichen Ernennungs- bzw. Beförderungszeitpunkt muss die erforderliche Schülerzahl nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schuljahre nach Satz 2 noch vorliegen.

Bei der Ermittlung der erforderlichen Schülerzahl bleiben Schulvorbereitende Einrichtungen unberücksichtigt.

5. Eine Beförderung ist nur möglich, wenn die beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt werden sowie nur dann, wenn eine entsprechende Planstelle zur Verfügung steht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber eintretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall die Vorgängerin/der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. Die Wartezeit bis zur Beförderung wird sich dadurch in der Regel über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.

6. Es ist zu beachten, dass ein Lehrerwechsel im Förderschulbereich während des Schuljahres nach Möglichkeit vermieden werden soll. Versetzungen auf Funktionsstellen werden deshalb so weit wie möglich mit Wirkung vom Schuljahresbeginn vorgenommen.

7. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:

Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 (KWMBI I Nr. 2/2007, Seite 7), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist, bzw. auf Nr. 5.4 der o. a. Beförderungsrichtlinien vom 18.03.2011 (Erforderliche Qualifikation von Führungskräften).

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von **Schulleiterinnen und Schulleitern** ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

8. Umzugskostenvergütung nach dem Bayer. Umzugskostengesetz (BayUKG) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.
9. Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung ist eine Teilzeit nur im Rahmen der erforderlichen Mindeststundenzahl möglich.
10. Um die Stellenbesetzungen im vorgegebenen Zeitrahmen abschließen zu können, wird von den nach dem 31. Dezember 1970 geborenen Lehrkräften mit Versetzungsabsicht an eine Schule, für welche der Geltungsbereich des Masernschutzgesetzes eröffnet ist, ein Nachweis im Sinne des Masernschutzgesetzes benötigt (vgl. KMS vom 19. Mai 2020 Az. VI.7-BP 9009-7b.20 077).

Günther Schuster, Abteilungsdirektor

Berufsbegleitender Studiengang an der Universität Bamberg bildet Lehrkräfte aller Schularten für die Vielfalt im Klassenzimmer weiter

Fühlen Sie sich manchmal überfordert, der Vielfalt in Ihrem Klassenzimmer gerecht zu werden und verspüren Sie den Wunsch, neue Anregungen, aber auch mehr Wissen für den Umgang damit zu erwerben?

An der Universität Bamberg haben Sie die einmalige Möglichkeit, in einem eigens dafür konzipierten Studiengang berufsbegleitend Ihr Wissen anwendungsbezogen zu vertiefen, aktuelle psychologisch-pädagogische Konzepte kennenzulernen und deren Umsetzung zu reflektieren.

Der Studiengang schärft auch ihr Profil für weitere Bewerbungen. Sie können den Studiengang durch eine Bescheinigung der Leistungen oder ein Staatsexamen abschließen. Der Studiengang ist kostenlos.

Der Beginn des Studiums ist sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester möglich und Sie können sich ohne Zulassungsbeschränkungen für das kommende Sommersemester bis zum 27. März 2026 an der Universität Bamberg hierfür einschreiben. Die Einschreibefrist für das Wintersemester 2026/27 beginnt am 22. Juni und endet am 02. Oktober 2026.

Hier finden Sie nähere Informationen zum Studiengang: <https://www.uni-bamberg.de/zlb/arbeitsfelder/inklusion/erweiterungsstudium-individuelle-foerderung/>



Sehr gerne beraten wir Sie auch persönlich:

Kontakt: angela.anderka@uni-bamberg.de

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung Bamberg - ZLB

Dr. Angela Anderka

Arbeitsbereich Diversität und Inklusion

Luitpoldstraße 19

96052 Bamberg

Tel.: +49 951 863-2648

E-Mail (persönlich): angela.anderka@uni-bamberg.de

